

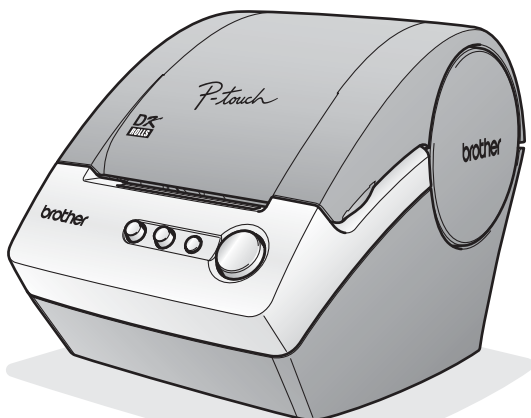
brother®

DK
ROLLS

P-touch

QL-500/550

BENUTZERHANDBUCH



www.brother.com

- 1 EINFÜHRUNG**
- 2 INBETRIEBNAHME**
- 3 SOFTWARE INSTALLIEREN**
- 4 ETIKETTEN ERSTELLEN**
- 5 ANHANG**

DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	1
Allgemeine Sicherheitshinweise	2
QL-500/550	2
DK-Rollen (DK-Einzel-Etiketten und DK-Endlos-Etikett)	2
CD-ROM und Software	3
Netzanschluss	3
Symbole in diesem Handbuch	3
INBETRIEBNAHME	4
QL-500/550 auspacken	4
Bedienungselemente des QL-500/550	5
Etikettendrucker QL-500/550	5
Tasten und ihre Funktionen	6
LED-Anzeige	6
Stromversorgung herstellen	7
DK-Etikettenrollen einlegen	8
Erhältliche DK-Etikettenrollen	8
DK-Etikettenrolle einlegen	8
Etikettenablage befestigen	9
SOFTWARE INSTALLIEREN	10
Software (Übersicht)	10
Software und Betriebssystem	10
Wichtige Hinweise zur Installation	10
Software installieren	11
Software deinstallieren	24
P-touch Editor Version 4.1 entfernen	24
Druckertreiber entfernen	25
Anschluss des QL-500/550 an mehrere Computer	26
QL-500/550 gemeinsam nutzen	26
Print Server PS-9000 verwenden	26
ETIKETTEN ERSTELLEN	27
Übersicht	27
P-touch Editor starten	29
P-touch Editor verwenden	30
Layoutfenster	30
Adress-Etikett erstellen	31
Etikett drucken	32
Etikett speichern	33
Vorhandene Datei öffnen	33
Etiketten mit Barcode erstellen	34
Andere Etikettenarten erstellen	36
Hilfe verwenden	37

INHALTSVERZEICHNIS

Etikettenliste	39
Funktionsweise der Etikettenliste	39
Ansichten	39
Etikettenliste verwenden	40
Daten der Etikettenliste und Layoutstil zum Erstellen von Etiketten verwenden	42
P-touch Editor mit anderen Anwendungen verwenden	46
Add-In Utility	46
Microsoft Word	47
Microsoft Excel	49
Microsoft Outlook	51
Datenbank verwenden	53

ANHANG

57

Wartung und Pflege	57
Druckkopf reinigen	57
Transportrolle reinigen	57
Schneideeinheit erneuern	59
Problemlösungen	60
Was tun wenn	60
Technische Daten	61
QL-500 / QL-550	61
Systemvoraussetzungen	61
Zubehör	62
DK-Rollen	62
Ersatz-Schneideeinheit	62
Reinigungsblätter	62
STICHWORTVERZEICHNIS	63

Mit dem QL-500/550 haben Sie einen vielseitigen Etikettendrucker erworben. Nach Anschluss des QL-500/550 an einen PC können Sie einfach, schnell und professionell mit der im Lieferumfang enthaltenen Etiketten-Design-Software erstellte Etiketten drucken.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Verwendung des QL-500/550, um alle Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können. Bewahren Sie das Handbuch zum späteren Nachschlagen griffbereit auf.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Wir BROTHER INDUSTRIES, LTD.
 15-1, Naeshiro, Mizuho-ku,
 Nagoya 487-8561, Japan

bestätigen, dass dieses Produkt mit den folgenden Standards übereinstimmt:

Sicherheit: EN 60950:2000

EMC: EN55022:1998 + A1:2000 + A2:2003 Klasse B

 EN55024:1998 + A1:2001

 EN61000-3-2:2000

 EN61000-3-3:1995 + A1:2001

und den Schwachstrom-Richtlinien 73/23/EEC (gemäß der Änderung 93/68/EEC) und der EMV-Richtlinie 89/336/EEC (gemäß der Änderungen 92/31/EEC und 93/68/EEC) entspricht.

Herausgegeben von: Brother Industries Ltd.

Um die Übereinstimmung mit den EMC-Richtlinien zu gewährleisten, sollte das mitgelieferte Datenkabel verwendet werden.

1

2

3

4

5


1

Allgemeine Sicherheitshinweise

QL-500/550

- Der QL-500/550 ist ein Präzisionsgerät. Achten Sie darauf, dass der QL-500/550 nicht herunterfällt oder starken Erschütterungen ausgesetzt wird.
- Heben Sie den QL-500/550 nicht am Deckel des DK-Rollenfaches an. Dadurch könnte sich der Deckel lösen und der QL-500/550 herunterfallen und beschädigt werden.
- Verwenden Sie den QL-500/550 nicht in der Nähe von elektromagnetischen Störungsquellen, wie Fernsehapparaten, Radios usw. Dadurch könnten Fehler beim Betrieb auftreten.
- Setzen Sie den QL-500/550 keinem direkten Sonnenlicht aus.
- Stellen Sie den QL-500/550 nicht in die Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen. Setzen Sie ihn keinen extrem hohen oder extrem niedrigen Temperaturen, keiner hohen Feuchtigkeit oder extrem staubiger Umgebung aus. Dadurch könnten Fehler beim Betrieb auftreten.
- Verwenden Sie keinen Verdünnern, Benzin, Alkohol und keine anderen organischen Flüssigkeiten zur Reinigung des QL-500/550. Dadurch könnte die Gehäuseoberfläche beschädigt werden. Verwenden Sie zur Reinigung des QL-500/550 nur ein weiches, trockenes Tuch.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf den QL-500/550 und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät gelangt. Falls Flüssigkeit oder ein Fremdkörper in das Innere des QL-500/550 gelangt, ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an den Brother-Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Wenn Sie den QL-500/550 statt dessen weiter verwenden, besteht die Gefahr von Verletzungen und der Beschädigung des Gerätes.
- Berühren Sie nicht die Klinge der Schneideeinheit, um Verletzungen zu vermeiden. Gehen Sie beim Auswechseln der Schneideeinheit vorsichtig vor.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in den Ausgabeschlitz oder den USB-Anschluss. Stellen Sie keine Gegenstände vor den Ausgabeschlitz, die die Etikettenausgabe blockieren könnten.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallteile in die Nähe des Druckkopfes gelangen. Berühren Sie nicht den Druckkopf. Der Druckkopf ist während und nach dem Drucken sehr heiß.
- Verwenden Sie nur das mit dem QL-500/550 gelieferte USB-Kabel.
- Verwenden Sie nur original Brother-Verbrauchsmaterialien und Zubehör.
- Stellen Sie den QL-500/550 nur auf eine stabile, gerade Standfläche.
- Schließen Sie den QL-500/550 nur an eine geeignete geerdete Netzsteckdose an.
- Nehmen Sie die DK-Rolle aus dem Gerät, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen möchten.
- Um Stromschlag und Brandgefahr zu vermeiden, bauen Sie den QL-500/550 nicht auseinander, setzen Sie ihn keiner hohen Feuchtigkeit oder Flüssigkeit aus und fassen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen an.
- Versuchen Sie nicht, bei geöffnetem DK-Rollenfach zu drucken.

DK-Rollen (DK-Einzel-Etiketten und DK-Endlos-Etikett)

- Verwenden Sie nur die Brother DK-Einzel-Etiketten oder die Brother DK-Endlos-Etiketten mit dem -Zeichen.
- Wenn das Etikett auf eine feuchte, schmutzige Oberfläche geklebt wird, kann es sich ablösen. Reinigen und trocknen Sie die Oberfläche, bevor Sie ein Etikett befestigen.
- Je nach den Umgebungsbedingungen und der Oberflächenstruktur oder Form der Gegenstände, an denen das Etikett angebracht wird, kann es eventuell nicht richtig haften.
- Testen Sie gegebenenfalls Haft- und Ablöseigenschaften des Etiketts zuerst an einer kleinen, eventuell nicht sichtbaren Stelle der Oberfläche.
- Bei Verwendung der Etiketten im Außenbereich können die Etiketten durch Sonneneinstrahlung, Regen und Wind verblassen und die Ecken können sich ablösen.
- Setzen Sie die DK-Rollen keinem direkten Sonnenlicht, keinen hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub aus. Lagern Sie sie an einem kühlen, dunklen Ort. Verbrauchen Sie die DK-Rollen bald nach dem Öffnen der Verpackung.

- Durch Zerkratzen der bedruckten Oberfläche des Etiketts mit Fingernägeln oder Metallgegenständen und durch Berühren der bedruckten Oberfläche z. B. mit feuchten oder zuvor eingecremten Händen kann sich die Farbe der Etiketten verändern.
- Kleben Sie Etiketten nicht auf Haut, Pflanzen oder Tiere, auf öffentliche Einrichtungen oder das Eigentum anderer Personen ohne deren Einverständnis.
- Brother übernimmt keine Verantwortung für Schäden usw., die durch Nichtbeachtung der hier genannten Hinweise entstehen.
- Nach Abziehen von DK-Einzel-Etiketten können Rückstände verbleiben. Entfernen Sie diese zuerst, bevor Sie ein neues Etikett befestigen.
- Lassen Sie die DK-Rollen nicht fallen. Sie könnten dadurch beschädigt werden.
- Verwenden Sie CD/DVD-Etiketten nicht in CD/DVD-Playern mit Schlitz zum Einlegen der CD, wie z. B. in CD-Playern von Autos.
- Ziehen Sie das CD/DVD-Etikett nicht ab, nachdem es auf einer CD/DVD befestigt wurde. Eine dünne Schicht könnte sich mit dem Etikett ablösen, wodurch die CD/DVD beschädigt wird.
- Verwenden Sie den mit der CD/DVD-Etikettenrolle gelieferten Applikator zum Befestigen der Etiketten. Verwenden Sie keine CD/DVD, auf der das Etikett nicht richtig befestigt ist. Dadurch kann der CD/DVD-Player beschädigt werden.
- Beachten Sie die Hinweise zum Befestigen von CD/DVD-Etiketten im Handbuch des CD/DVD-Players.
- Der Benutzer übernimmt die Verantwortung für das Anbringen von CD/DVD-Etiketten. Brother übernimmt keinerlei Verantwortung für den Verlust oder die Beschädigung von Daten durch die nicht sachgemäße Verwendung von CD/DVD-Etiketten.
- Kleben Sie keine CD/DVD-Etiketten auf CD/DVDs die für die Verwendung in Tintenstrahldruckern vorgesehen sind. Etiketten lösen sich von solchen CD/DVDs leicht ab und die Verwendung der CD/DVDs mit abgelösten Etiketten kann zum Verlust oder zur Beschädigung von Daten führen.
- Behandeln Sie die DK-Rollen vorsichtig. Durch Herunterfallen der Rolle kann die Spule brechen und die Rolle unbrauchbar werden.

CD-ROM und Software

- Achten Sie darauf, dass die CD-ROM nicht zerkratzt wird.
- Setzen Sie die CD-ROM nicht extrem hohen oder extrem niedrigen Temperaturen aus.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die CD-ROM und gehen Sie vorsichtig mit ihr um.
- Die Software auf der CD-ROM ist nur für die Verwendung mit dem QL-500/550 vorgesehen. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung auf der CD. Die Software kann z. B. zur Verwendung in einem Büro auf mehreren PCs installiert werden.

Netzanschluss

- Verwenden Sie nur das mit dem QL-500/550 gelieferte Netzkabel.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie den QL-500/550 längere Zeit nicht benutzen möchten.
- Fassen Sie stets den Stecker und nicht das Kabel, wenn Sie den Netzanschluss lösen oder wieder herstellen möchten.
- Schließen Sie den QL-500/550 an einer in der Nähe befindliche, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose an.

Symbole in diesem Handbuch

Die folgenden Symbole in diesem Handbuch weisen auf besondere Informationen hin:



Informationen oder Hinweise, die beachtet werden sollen, um Verletzungen, Beschädigungen und Fehlfunktionen zu vermeiden.



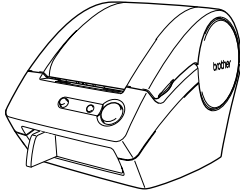
Hilfreiche Hinweise und Tipps zur effektiveren Verwendung des QL-500/550.

INBETRIEBNAHME

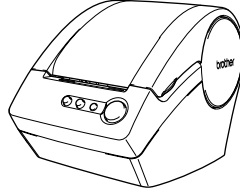
QL-500/550 auspacken

Vergewissern Sie sich, dass der QL-500/550 mit dem unten gezeigten Zubehör geliefert wurde. Falls Zubehör fehlt, wenden Sie sich bitte an den Brother-Vertriebspartner, bei dem Sie den QL-500/550 gekauft haben.

QL-500/550

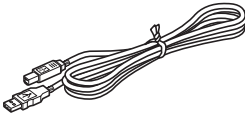


QL-500



QL-550

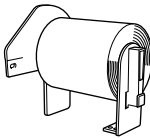
USB-Kabel



CD-ROM

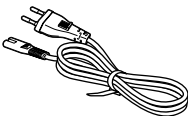


Starter-Etikettenrolle

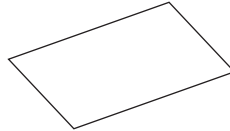


Mit dem QL-500/550 wird eine Starter DK-Einzel-Etikettenrolle mit 100 Adress-Etiketten (Standard) und eine DK-Endlos-Etikettenrolle (Papier, 8 m lang) geliefert.

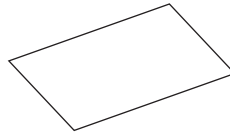
Netz kabel



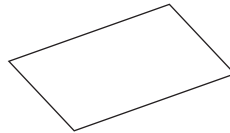
Installationsanleitung



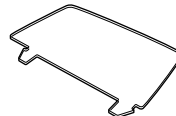
DK-Etikettenrollen- und Zubehör-Anleitung



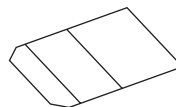
Garantiekarte



Etikettenablage



Reinigungsblatt

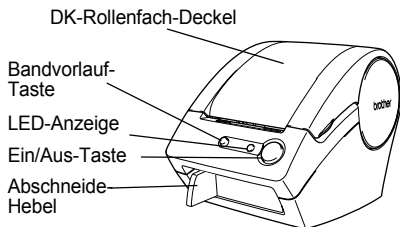


Bedienungselemente des QL-500/550

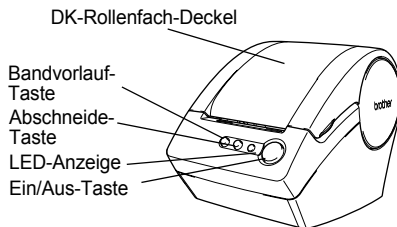
Etikettendrucker QL-500/550

■ Vorderansicht

QL-500



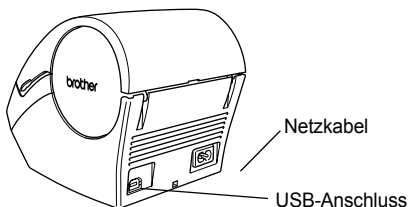
QL-550



! Schließen Sie stets das DK-Rollenfach, weil sonst der Druckkopf durch Staub verschmutzt wird.

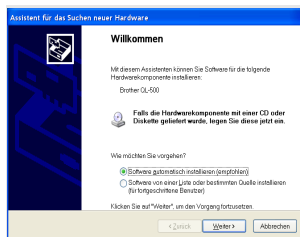
■ Rückansicht

QL-500/QL-550



! Schließen Sie den QL-500/550 noch nicht an den PC an.

Schließen Sie den QL-500/550 erst an den PC an, wenn Sie während der Treiber-Installation dazu aufgefordert werden. Wenn der QL-500/550 an den PC angeschlossen wird, bevor der Treiber installiert wurde, erscheint das rechts gezeigte Dialogfeld. Klicken Sie dann auf [Abbrechen] und ziehen Sie danach das USB-Kabel ab. Installieren Sie anschließend die Software und den Druckertreiber wie unter "Software installieren" auf Seite 11 beschrieben.








- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Tasten und ihre Funktionen

Taste	Funktion
Ein/Aus-Taste	Schaltet den QL-500/550 ein und aus.
Abschneide-Taste (nur QL-550)	Zum manuellen Abschneiden der gedruckten Etiketten. Verwenden Sie diese Taste, wenn die Autoschnitt-Funktion im Drucker-treiber deaktiviert ist.
Bandvorlauf-Taste	<ul style="list-style-type: none"> Bei Verwendung von DK-Einzel-Etikettenrollen kann das Band mit dieser Taste zum Anfang des ersten Etiketts der Rolle vorwärts transportiert werden. Wenn Sie diese Taste länger als 1 Sekunde niedergedrückt halten, wird das Band bis zum Anfang des nächsten Etiketts der Rolle vorgeschoben. Bei Verwendung von DK-Endlos-Etikettenrollen wird das Band durch Drücken dieser Taste um 2,54 cm vorwärts transportiert. Wenn keine DK-Etikettenrolle eingelegt ist, dient diese Taste zum Reinigen des Gerätes (siehe "Transportrolle reinigen" auf Seite 57).

LED-Anzeige

Die LED-Anzeige weist jeweils auf den aktuellen Betriebsstatus des QL-500/550 hin.

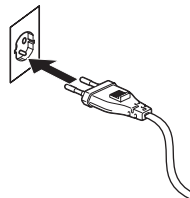
Anzeige	Bedeutung
Leuchtet nicht 	Das Gerät ist ausgeschaltet.
Leuchtet 	Das Gerät ist eingeschaltet. (Während der Reinigung oder wenn ein Fehler auftritt, blinkt die LED-Anzeige.)
Blinkt schnell 	Einer der folgenden Fehler ist aufgetreten: <ul style="list-style-type: none"> Abschneidefehler Etikettensensor-Fehler (DK-Etikettenrolle ist nicht richtig eingelegt, die Rolle ist leer oder die Etiketten haben sich im Gerät gestaut) DK-Rollenfach ist während des Betriebs geöffnet Es ist die falsche DK-Etikettenrolle eingelegt Es ist keine DK-Etikettenrolle eingelegt
Blinkt langsam 	Abkühlphase (Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat.)
Erlischt nach zehnmaligem schnellem Blinken 	Systemfehler Schalten Sie den QL-500/550 aus und wieder ein. Falls dieser Fehler wiederholt auftritt, wenden Sie sich an den Brother-Vertriebspartner, bei dem Sie den QL-500/550 gekauft haben.

Stromversorgung herstellen

1. Schließen Sie das Netzkabel am QL-500/550 an und stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

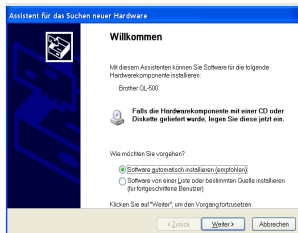


- Schließen Sie den Netzstecker nur an einer geerdeten Netzsteckdose mit 220-240 V an.
- Ziehen Sie den Netzstecker wieder aus der Steckdose, wenn Sie den QL-500/550 nicht weiter verwenden möchten.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nicht am Kabel, wenn Sie den Netzanschluss lösen.



Schließen Sie den QL-500/550 noch nicht an den PC an.

Schließen Sie den QL-500/550 erst an den PC an, wenn Sie während der Treiber-Installation dazu aufgefordert werden. Wenn der QL-500/550 an den PC angeschlossen wird, bevor der Treiber installiert wurde, erscheint das rechts gezeigte Dialogfeld. Klicken Sie dann auf [Abbrechen] und ziehen Sie danach das USB-Kabel ab. Installieren Sie anschließend die Software und den Druckertreiber wie unter "Software installieren" auf Seite 11 beschrieben.



1

2

3

4




5

DK-Etikettenrollen einlegen

Für den QL-500/550 sind DK-Etikettenrollen mit unterschiedlich großen Etiketten für die verschiedensten Anwendungen erhältlich.

Erhältliche DK-Etikettenrollen

Die folgenden DK-Etikettenrollen können mit dem QL-500/550 verwendet werden:

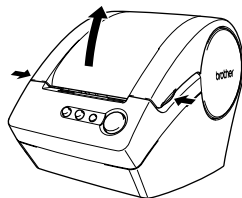
		DK-Einzel-Etiketten (Papier)	Etikettenrolle mit einzelnen Etiketten aus Papier
		DK-Einzel-Etiketten (Film)	Etikettenrolle mit einzelnen Etiketten aus wasserfestem Film
		DK-Endlos-Etikett (Papier)	Etikettenrolle mit Endlos-Etikett aus Papier zum Erstellen von Etiketten unterschiedlicher Länge
		DK-Endlos-Etikett (Film)	Etikettenrolle mit Endlos-Etikett aus wasserfestem Film zum Erstellen von Etiketten unterschiedlicher Länge



- Eine Liste aller in verschiedenen Größen und Breiten erhältlichen DK-Etikettenrollen finden Sie im Kapitel "Zubehör" auf Seite 62.
- Verwenden Sie nur original Brother-Verbrauchsmaterialien und Zubehör.

DK-Etikettenrolle einlegen

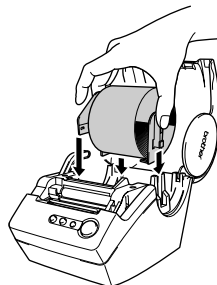
1. Schalten Sie den QL-500/550 mit der Ein/Aus-Taste aus. Öffnen Sie das Etikettenrollen-Fach, indem Sie den Deckel vorn an den seitlichen Griffflaschen fassen und dann aufklappen.



2. Legen Sie die Rolle in das Fach ein.



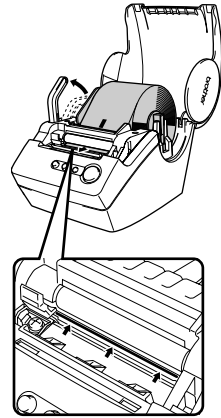
- Vergewissern Sie sich, dass der Rollenkern rechts fest in der Halterung im Rollenfach und die linke Führung vorn in der passenden Aussparung sitzt.



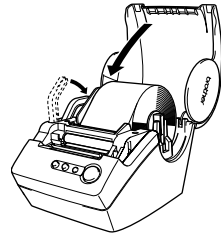
- 3. Ziehen Sie den Transportrollen-Hebel nach vorn, um die Rolle zu lösen, und schieben Sie den Anfang der Etikettenrolle durch den Schlitz unmittelbar vor der Schneideeinheit.**



Falls der Anfang nicht durch den Schlitz geschoben werden kann, schieben Sie ihn so weit wie möglich vor. Drücken Sie dann den Transportrollen-Hebel nach unten und schließen Sie das DK-Rollenfach. Drücken Sie anschließend die Bandvorlauf-Taste, um das Band vorwärts zu transportieren.



- 4. Drücken Sie den Transportrollen-Hebel nach unten und schließen Sie das DK-Rollenfach.**



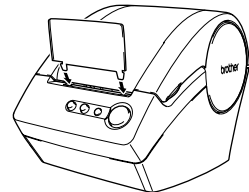
Etikettenablage befestigen

Mit dem QL-500/550 wird eine Etikettenablage geliefert, auf der die bedruckten Etiketten abgelegt werden.

- 1. Befestigen Sie die Etikettenablage wie gezeigt am QL-500/550.**



Nehmen Sie die Etikettenablage vom QL-550 ab, wenn Sie fortlaufend mehr als 10 Etiketten drucken und automatisch abschneiden lassen.



1

2

3

4

5

SOFTWARE INSTALLIEREN

Software (Übersicht)

Installieren Sie die Etiketten-Design-Software und den Druckertreiber auf Ihrem PC, um am Computer schnell und einfach Etiketten zu erstellen und professionell mit dem QL-500/550 auszudrucken.

P-touch Editor Version 4.1

Verwenden Sie die leistungsstarke Etiketten-Design-Software, um die verschiedensten Etiketten wie Versand- und Adress-Etiketten, Hängeregister-Etiketten, CD/DVD-Etiketten zu erstellen. Der P-touch Editor Version 4.1 ermöglicht auch die Verwendung von Daten aus Datenbanken sowie die einfache Verwaltung und Wiederverwendung von Namen, Adressen und anderen zuvor bereits in Etiketten benutzten Daten.

P-touch Library

Benutzen Sie diese Software, um bereits erstellte Etiketten zu speichern und sie anschließend jederzeit schnell und einfach wieder verwenden zu können.

Add-Ins für MS Word/Excel/Outlook

Mit den Add-Ins können Sie Daten schnell und bequem direkt aus Microsoft® Word, Excel oder Outlook® in Ihre Etiketten übernehmen: Daten einfach markieren, auf das Add-In-Symbol klicken und dann drucken.

Druckertreiber

Mit Hilfe des Druckertreibers können die am PC erstellten Etiketten mit dem QL-500/550 ausgedruckt werden. Auf der CD-ROM ist der für Ihr Modell benötigte Druckertreiber enthalten.

Software und Betriebssystem

Die Software kann unter den folgenden Betriebssystemen verwendet werden und ist mit den folgenden Microsoft®-Anwendungen kompatibel:

P-touch Editor Version 4.1, P-touch Library und Druckertreiber

Microsoft® Windows® 98 SE, Microsoft® Windows® Me, Microsoft® Windows® 2000 Professional und Microsoft® Windows® XP (Home/Professional).

Add-Ins für MS Word/Excel/Outlook

Microsoft® Word 97/2000/2002/2003, Microsoft® Excel 97/2000/2002/2003, Microsoft® Outlook® 2000/2002/2003.

Wichtige Hinweise zur Installation

- Schließen Sie das USB-Kabel nicht an den Computer an, bevor die Software installiert wurde.
- Melden Sie sich unter Windows® 2000 Professional und Windows® XP (Home / Professional) mit Administratorrechten an, bevor Sie die Software installieren.

Software installieren

Der Installationsvorgang unterscheidet sich je nach Betriebssystem. Lesen Sie die Installationsbeschreibung für das auf Ihrem PC installierte Betriebssystem.



Die Installation unter Microsoft® Windows® 98 SE ist auf Seite 16 beschrieben.

Installation unter Microsoft® Windows® Me/2000 Professional/XP (Home/Professional)

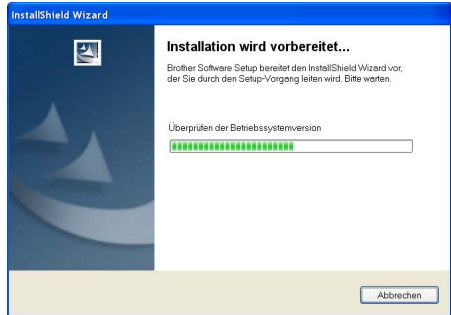
1. Starten Sie den PC und legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Es erscheint automatisch ein Dialogfeld, in dem Sie die Sprache auswählen können.

Wählen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie auf "OK".

Der InstallShield® Wizard wird gestartet und es erscheint kurz das rechts gezeigte Dialogfeld. Anschließend erscheint der Willkommens-Bildschirm.

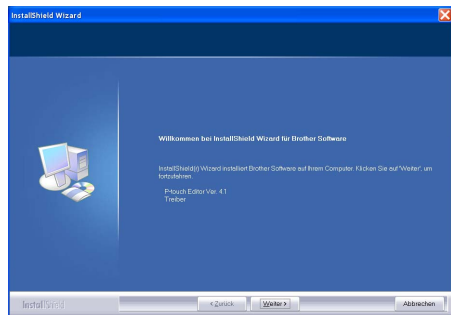


- Es kann einen Moment dauern, bis das Dialogfeld erscheint.
- Wenn das Programm nicht automatisch startet und das Dialogfeld nicht erscheint, klicken Sie im Hauptverzeichnis der CD-ROM auf die Datei "Setup.exe".



2. Klicken Sie auf [Weiter], um mit der Installation zu beginnen.

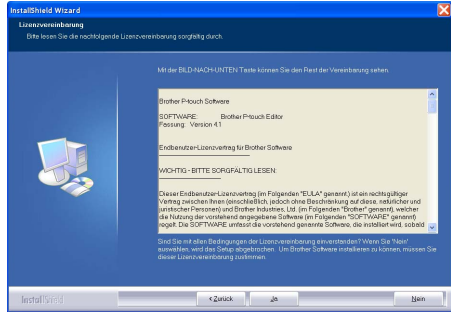
Das Dialogfeld „Lizenzvereinbarung“ wird nun angezeigt.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

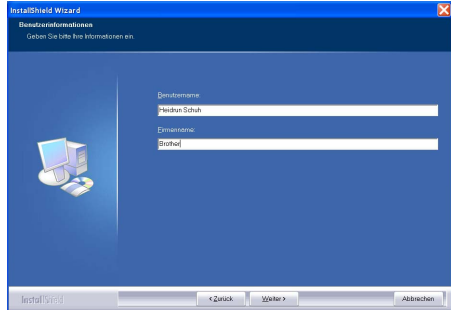
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch. Wenn Sie mit den Bedingungen einverstanden sind, klicken Sie auf [Ja], um die Installation fortzusetzen.

Es erscheint nun das Dialogfeld zur Eingabe der Benutzerinformationen.



4. Geben Sie Ihren "Benutzernamen" und den "Firmennamen" ein und klicken Sie dann auf [Weiter].

Es wird nun das Dialogfeld „Setup-Typ“ angezeigt.



5. Wählen Sie den gewünschten Setup-Typ aus. Falls Sie das Programm nicht im Standardordner installieren möchten, wählen Sie einen anderen Zielordner aus. Klicken Sie auf [Weiter], um die Installation fortzusetzen.



- Um einen anderen Zielordner zu wählen, klicken Sie auf [Durchsuchen].
- Wählen Sie "Benutzerdefiniert", wenn Sie nur bestimmte Features, wie z. B. nur den Druckertreiber, installieren möchten.

Die folgenden Features werden installiert:

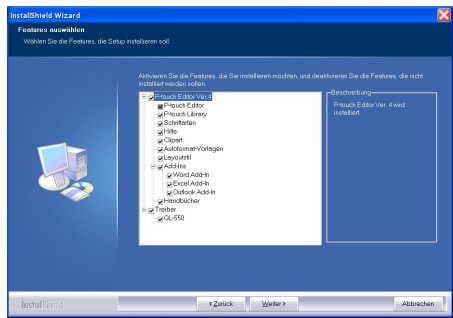
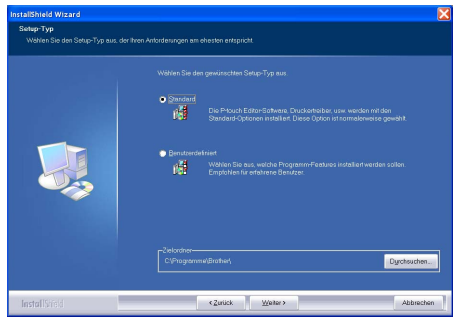
Standard

- P-touch Editor • P-touch Library • Schriftarten (Fonts)
- Hilfe • ClipArt • Autoformat-Vorlagen • Layoutstile • Add-Ins • Handbücher • Treiber

Benutzerdefiniert

Klicken Sie auf [Weiter] und wählen Sie die zu installierenden Features durch Anklicken des jeweiligen Kontrollkästchens im Dialogfeld aus. Wenn ein Häkchen erscheint, wird das Feature installiert.

Das Dialogfeld zum Erstellen von Verknüpfungen wird nun angezeigt.

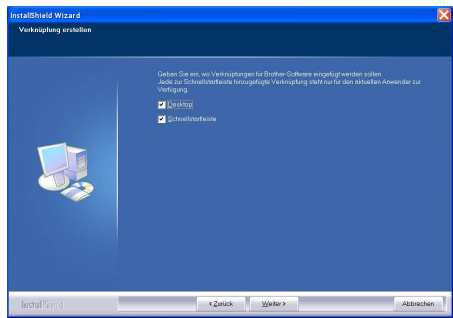


6. Wählen Sie, wo Verknüpfungen zum schnellen Starten der Brother-Software per Mausclick angelegt werden sollen, und klicken Sie dann auf [Weiter].



Wenn Sie nicht möchten, dass eine Verknüpfung angelegt wird, klicken Sie auf das entsprechende Kontrollkästchen, so dass kein Häkchen mehr angezeigt wird.

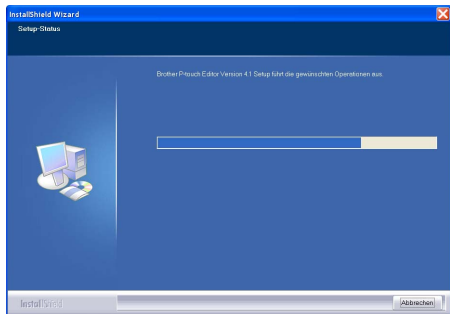
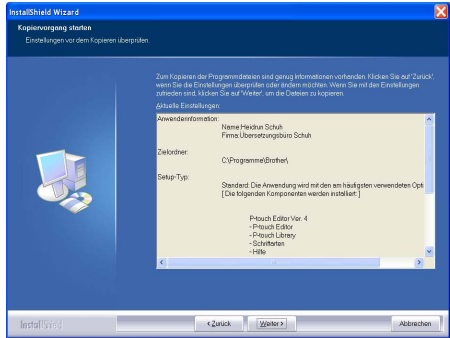
Es wird nun das Dialogfeld zum Starten des Kopiervorganges angezeigt.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

7. Überprüfen Sie die angezeigten Installationseinstellungen und klicken Sie auf [Weiter], wenn Sie damit einverstanden sind. Falls Sie die Installationseinstellungen ändern möchten, klicken Sie auf [Zurück].

- Der InstallShield Wizard schließt nun die Installationsvorbereitungen ab und zeigt den Setup-Status an.



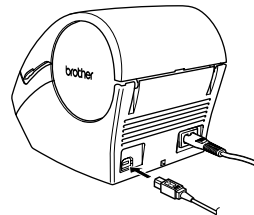
- Nachdem alle erforderlichen P-touch Editor-Dateien kopiert und registriert wurden, erscheint das Dialogfeld für das Treiber-Setup.



Dieses Dialogfeld erscheint nicht, wenn im Setup-Dialogfeld „Treiber“ deaktiviert wurde.

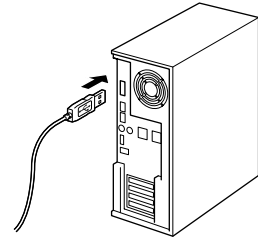


8. Wenn im Treiber-Setup-Dialogfeld die Aufforderung zum Anschließen des QL-500/550 erscheint, schließen Sie das USB-Kabel am USB-Anschluss an der Rückseite des QL-500/550 an.



9. Vergewissern Sie sich, dass der QL-500/550 eingeschaltet ist, und schließen Sie dann das USB-Kabel am USB-Anschluss des PCs an.

Sobald der QL-500/550 vom PC erkannt wurde, werden die Treiber installiert.



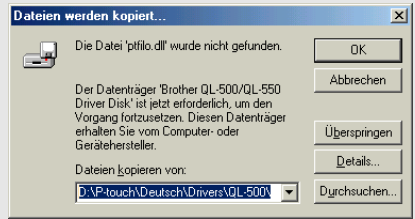
Wenn der QL-500/550 über einen USB-Hub an einen PC angeschlossen wird, kann je nach Hub-Typ eine sichere Verbindung eventuell nicht möglich sein. Schließen Sie in diesem Fall den QL-500/550 direkt an den PC an.



Unter Microsoft® Windows® Me

Falls während der Installation die rechts gezeigte Fehlermeldung erscheint, klicken Sie einfach auf [OK].

Die Software nimmt automatisch die notwendigen Einstellungen vor, so dass keine Änderungen notwendig sind.



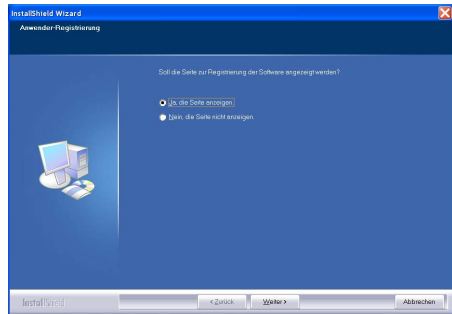
Nachdem die Treiberinstallation abgeschlossen ist, erscheint das Dialogfeld zur Anwenderregistrierung.

10. Wählen Sie die gewünschte Option und klicken Sie auf [Weiter].

Wenn Sie "Ja, diese Seite anzeigen." wählen, wird die Webseite zur Online-Registrierung von Ihrem Browser geöffnet (Internetzugang erforderlich).

Wenn Sie "Nein, diese Seite nicht anzeigen." wählen, wird die Installation fortgesetzt.

Ein Dialogfeld zeigt nun an, dass der InstallShield Wizard die Installation erfolgreich abgeschlossen hat.

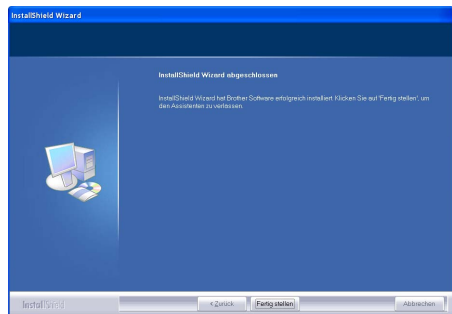


11. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Die Installation der P-touch Editor-Software ist nun abgeschlossen.



Sie werden nun eventuell aufgefordert, den PC neu zu starten. Wählen Sie dann die gewünschte Neustart-Option aus und klicken Sie auf [Fertig stellen].



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

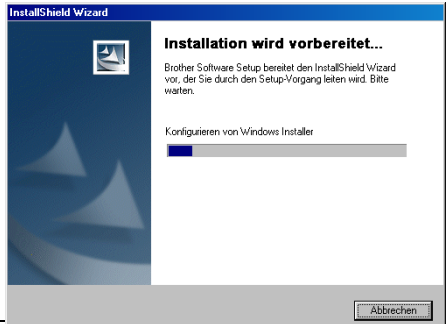
Unter Microsoft® Windows® 98 SE

- 1. Starten Sie den PC und legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Es erscheint automatisch ein Dialogfeld, in dem Sie die Sprache auswählen können. Wählen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie auf "OK".

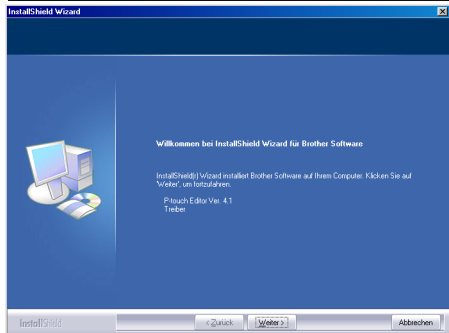
Der InstallShield® Wizard wird gestartet und es erscheint kurz das rechts gezeigte Dialogfeld. Anschließend erscheint der Willkommens-Bildschirm.



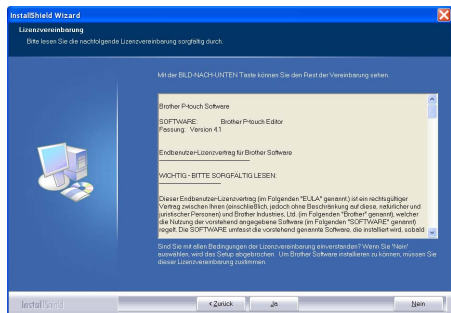
- Es kann einen Moment dauern, bis das Dialogfeld erscheint.
- Wenn das Programm nicht automatisch startet und das Dialogfeld nicht erscheint, klicken Sie im Hauptverzeichnis der CD-ROM auf die Datei "Setup.exe".



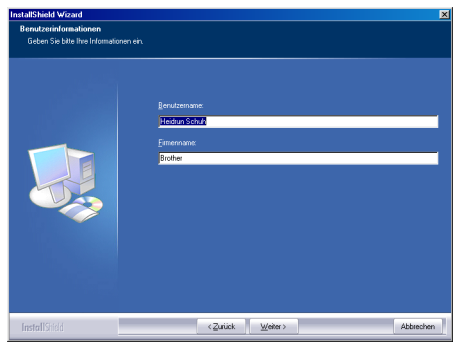
- 2. Klicken Sie auf [Weiter], um mit der Installation zu beginnen. Das Dialogfeld „Lizenzvereinbarung“ wird nun angezeigt.



- 3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch. Wenn Sie mit den Bedingungen einverstanden sind, klicken Sie auf [Ja], um die Installation fortzusetzen. Es erscheint nun das Dialogfeld zur Eingabe der Benutzerinformationen.



4. Geben Sie Ihren "Benutzernamen" und den "Firmennamen" ein und klicken Sie dann auf [Weiter].
Es wird nun das Dialogfeld „Setup-Typ“ angezeigt.



5. Wählen Sie den gewünschten Setup-Typ aus. Falls Sie das Programm nicht im Standardordner installieren möchten, wählen Sie einen anderen Zielordner aus. Klicken Sie auf [Weiter], um die Installation fortzusetzen.

- Um einen anderen Zielordner zu wählen, klicken Sie auf [Durchsuchen].
- Wählen Sie "Benutzerdefiniert", wenn Sie nur bestimmte Features, wie z. B. nur den Druckertreiber, installieren möchten.

Die folgenden Features werden installiert:

Standard

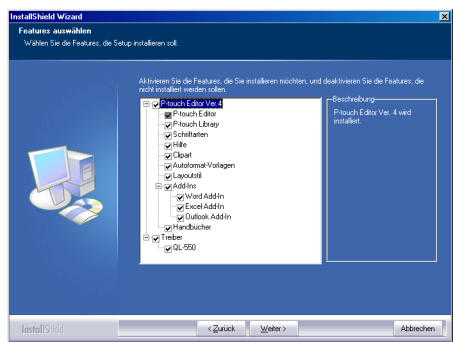
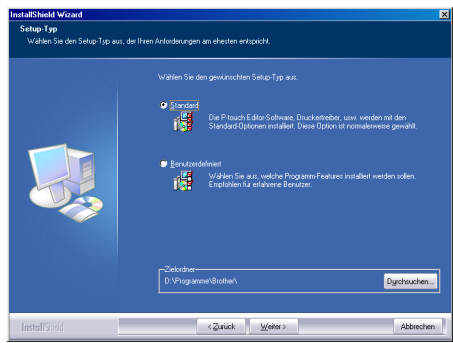
- P-touch Editor • P-touch Library • Schriftarten (Fonts)
- Hilfe • ClipArt • Autoformat-Vorlagen • Layoutstile
- Add-Ins • Handbücher • Treiber

Benutzerdefiniert

Klicken Sie auf [Weiter] und wählen Sie die zu installierenden Features durch Anklicken des jeweiligen Kontrollkästchens im Dialogfeld aus.

Wenn ein Häkchen erscheint, wird das Feature installiert.

Das Dialogfeld zum Erstellen von Verknüpfungen wird nun angezeigt.



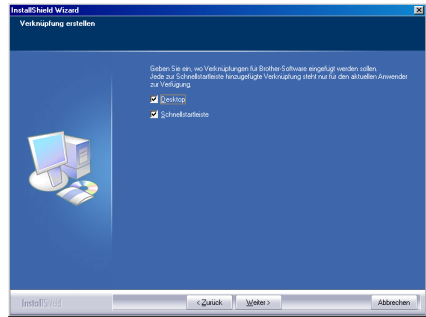
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

6. Wählen Sie, wo Verknüpfungen zum schnellen Starten der Brother-Software per Mausclick angelegt werden sollen, und klicken Sie dann auf [Weiter].



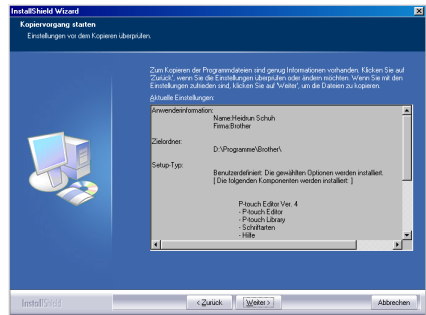
Wenn Sie nicht möchten, dass eine Verknüpfung angelegt wird, klicken Sie auf das entsprechende Kontrollkästchen, so dass kein Häkchen mehr angezeigt wird.

Es wird nun das Dialogfeld zum Starten des Kopiervorganges angezeigt.



7. Überprüfen Sie die angezeigten Installations-einstellungen und klicken Sie auf [Weiter], wenn Sie damit einverstanden sind. Falls Sie die Installationseinstellungen ändern möchten, klicken Sie auf [Zurück].

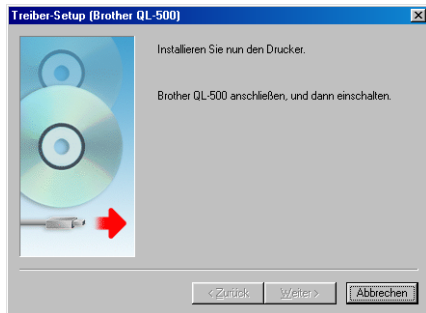
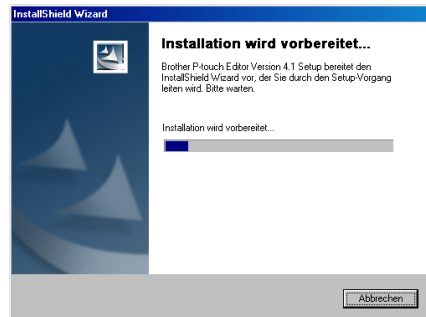
- Der InstallShield Wizard schließt nun die Installationsvorbereitungen ab und zeigt den Setup-Status an.



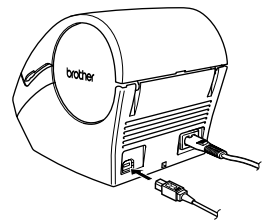
- Nachdem alle erforderlichen P-touch Editor-Dateien kopiert und registriert wurden, erscheint das Dialogfeld für das Treiber-Setup.



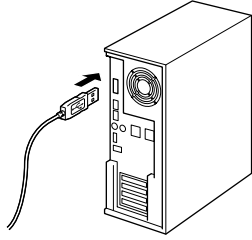
Dieses Dialogfeld erscheint nicht, wenn im Setup-Dialogfeld „Treiber“ deaktiviert wurde.




8. Wenn im Treiber-Setup-Dialogfeld die Aufforderung zum Anschließen des QL-500/550 erscheint, schließen Sie das USB-Kabel am USB-Anschluss an der Rückseite des QL-500/550 an.




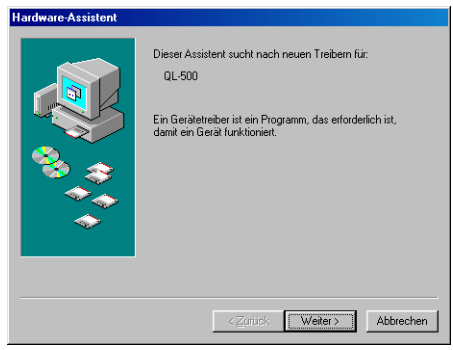
9. Vergewissern Sie sich, dass der QL-500/550 eingeschaltet ist, und schließen Sie dann das USB-Kabel am USB-Anschluss des PCs an. Es wird nun das Dialogfeld „Hardware-Assistent“ angezeigt.



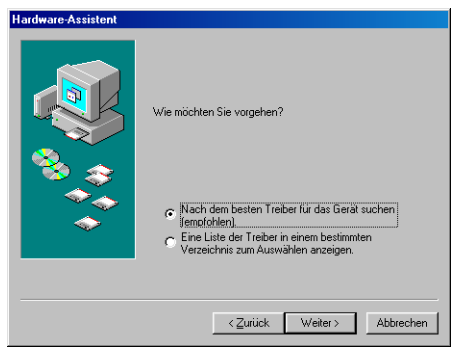
 Wenn der QL-500/550 über einen USB-Hub an einen PC angeschlossen wird, kann je nach Hub-Typ eine sichere Verbindung eventuell nicht möglich sein. Schließen Sie in diesem Fall den QL-500/550 direkt an den PC an.

10. Klicken Sie auf [Weiter]. Das nächste Dialogfeld des Hardware-Assistenten wird nun angezeigt.

 Der im Dialogfeld angezeigte Name der erkannten neuen Hardware kann je nach Gerät und Betriebssystem vom hier gezeigten Namen abweichen.



11. Klicken Sie auf [Weiter]. Das nächste Dialogfeld des Hardware-Assistenten wird nun angezeigt.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

12. Klicken Sie auf [Weiter].

Das nächste Dialogfeld des Hardware-Assistenten wird nun angezeigt.



Die im Dialogfeld angezeigten Optionen können je nach Betriebssystem von den hier gezeigten abweichen. Die Software wählt automatisch die richtigen Einstellungen, so dass Sie keine Änderungen vornehmen müssen.

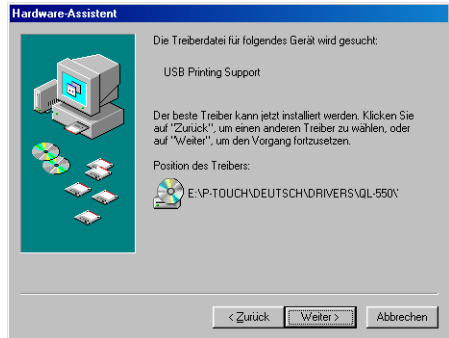


13. Klicken Sie auf [Weiter].

Das nächste Dialogfeld erscheint. Die weitere Vorgehensweise ist davon abhängig, welches Dialogfeld als nächstes erscheint.

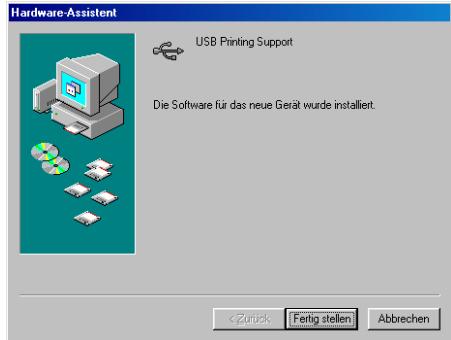


Der im Dialogfeld angezeigte Name der erkannten neuen Hardware kann je nach Gerät und Betriebssystem vom hier gezeigten Namen abweichen.

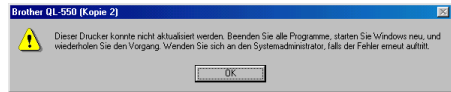


14. Gehen Sie je nach angezeigtem Dialogfeld wie folgt vor:

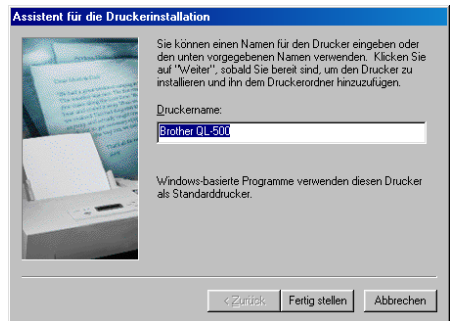
- Wenn das Dialogfeld „Hardware-Assistent“ erscheint, klicken Sie auf [Fertig stellen]. Die neue Hardware wurde dann erkannt. Gehen Sie zu Schritt 10.



- Falls die rechts gezeigte Fehlermeldung erscheint, lesen Sie "Problemlösung unter Microsoft® Windows® 98 SE" auf Seite 23.

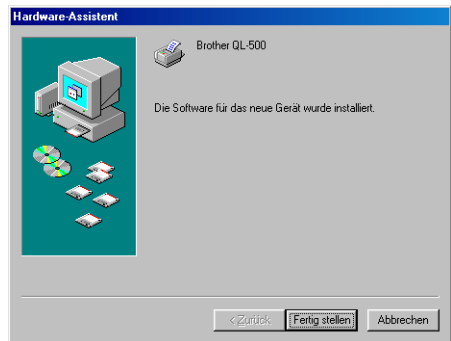


- Wenn der Assistent für die Druckerinstallation erscheint, klicken Sie auf [Fertig stellen]. Die neue Hardware wurde dann erkannt. Gehen Sie zu Schritt 15.



15. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Es wird nun das Dialogfeld zur Anwender-Registrierung angezeigt.



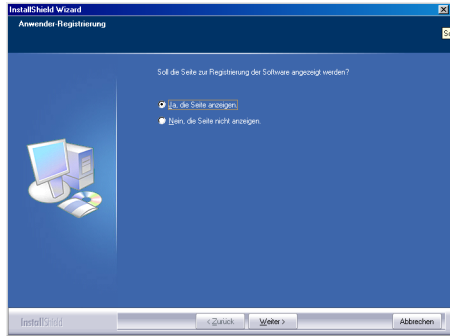
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

16. Wählen Sie die gewünschte Option und klicken Sie auf [Weiter].

Wenn Sie "Ja, diese Seite anzeigen." wählen, wird die Webseite zur Online-Registrierung von Ihrem Browser geöffnet (Internetzugang erforderlich).

Wenn Sie "Nein, diese Seite nicht anzeigen." wählen, wird die Installation fortgesetzt.

Ein Dialogfeld zeigt nun an, dass der InstallShield Wizard die Installation erfolgreich abgeschlossen hat.

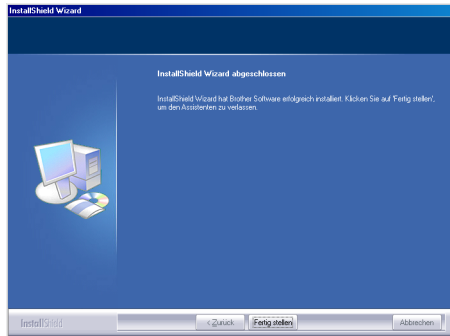


17. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Die Installation der P-touch Editor-Software ist nun abgeschlossen.

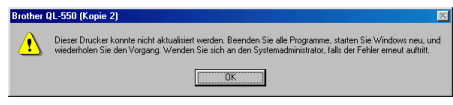


Sie werden nun eventuell aufgefordert, den PC neu zu starten. Wählen Sie dann die gewünschte Neustart-Option aus und klicken Sie auf [Fertig stellen].

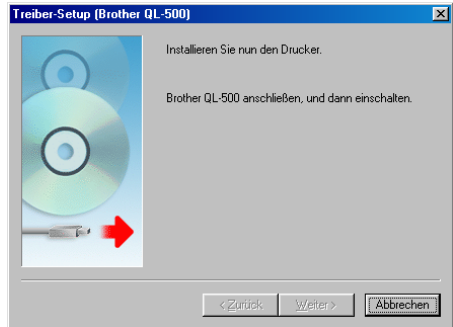


■ Problemlösung unter Microsoft® Windows® 98 SE

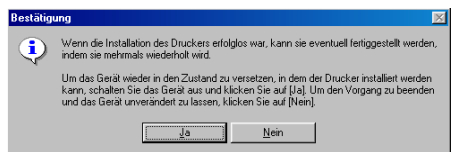
1. Wenn eine Fehlermeldung darauf hinweist, dass der Drucker nicht installiert werden konnte, alle Programme geschlossen und Windows neu gestartet werden soll, klicken Sie auf [OK].
Das Treiber-Dialogfeld wird nun angezeigt.



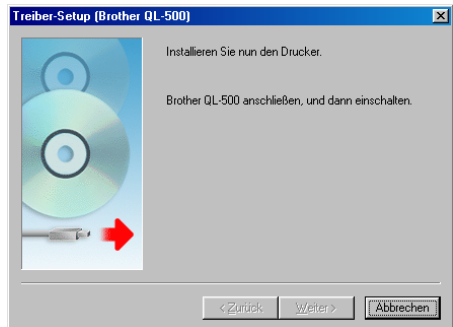
2. Klicken Sie auf [Abbrechen].
Es wird nun das Dialogfeld „Bestätigung“ angezeigt.



3. Schalten Sie den QL-500/550 aus und klicken Sie dann auf [Ja].
Das Treiber-Setup-Dialogfeld wird dadurch wieder aufgerufen.



4. Schalten Sie den QL-500/550 ein.
Der Hardware-Assistent wird nun angezeigt und Sie können wie in Schritt 10 beschrieben mit der Installation fortfahren.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

■ Neuinstallation des Druckertreibers

Falls Sie einmal den Druckertreiber neu installieren möchten, können Sie dazu das Installationsprogramm auf der mitgelieferten CD-ROM verwenden.

Klicken Sie dazu im Hauptverzeichnis der CD-ROM auf das Symbol "D_SETUP.EXE", um das Treiberinstallationsprogramm zu starten. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

! Sie können das oben beschriebene Verfahren auch verwenden, um den Druckertreiber QL-500 oder QL-550 auf einem zusätzlichen Computer unter Windows 98 SE installieren.

Software deinstallieren

Falls Sie die Software entfernen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

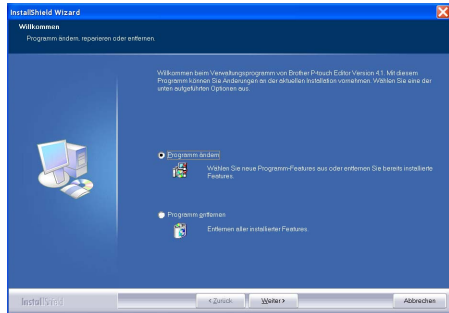
P-touch Editor Version 4.1 entfernen

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie den P-touch Editor und alle dazugehörigen Dateien entfernen können. Der Druckertreiber wird dadurch nicht gelöscht. Wie der Druckertreiber entfernt werden kann, ist unter "Druckertreiber entfernen" auf Seite 25 beschrieben.

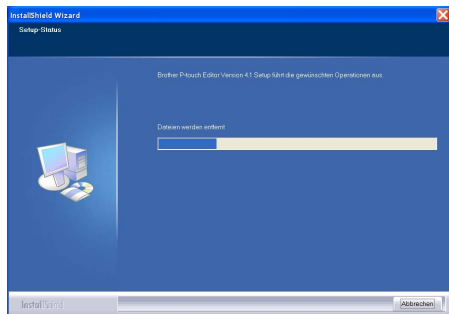
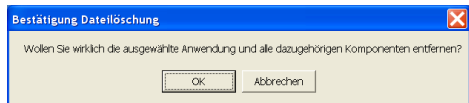
1. **Klicken Sie auf Start (→ Einstellungen) → Systemsteuerung → Software → Brother P-touch Editor Version 4.1 (/Brother P-touch Quick Editor) → Ändern/Entfernen (Hinzufügen/Entfernen...)**

Der InstallShield Wizard wird nun angezeigt.

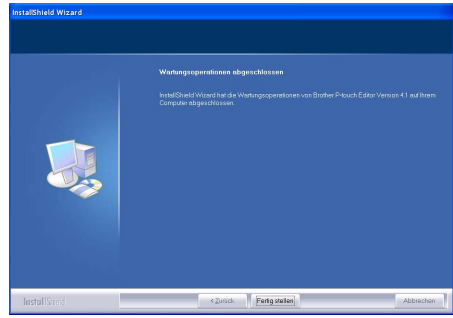
2. **Wählen Sie "Programm entfernen" und klicken Sie auf [Weiter].**
Es wird nun ein Dialogfeld zur Bestätigung des Löschvorganges angezeigt.



3. **Klicken Sie auf [OK], um das Entfernen der Anwendung und aller dazugehörigen Komponenten zu bestätigen.** Das Setup-Status-Dialogfeld zeigt nun das Löschen der einzelnen Komponenten an.
Nach dem Entfernen der Software zeigt ein Dialogfeld an, dass der Wartungsvorgang abgeschlossen ist.



4. Klicken Sie auf [Fertig stellen], um das Entfernen der Software abzuschließen.



Druckertreiber entfernen

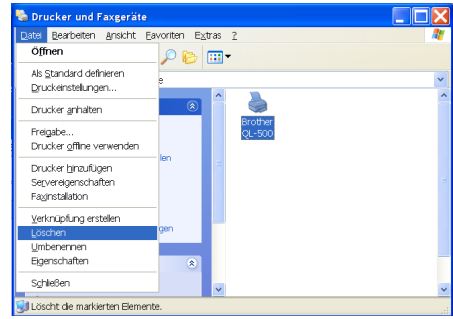
Der Druckertreiber kann wie folgt entfernt werden:

1. Schalten Sie den P-touch aus und ziehen Sie das USB-Kabel vom PC ab.
2. Klicken Sie im Start-Menü auf „Drucker und Faxgeräte“ (Windows® XP Home/Professional) bzw. auf „Einstellungen“, dann „Drucker“, um das Drucker-Dialogfeld aufzurufen.

💡 Weitere Informationen dazu finden Sie in der Windows-Hilfe.

3. Klicken Sie auf Brother QL-500 (bzw. Brother QL-550) und wählen Sie im Datei-Menü "Löschen" .

💡 Weitere Verfahren zum Löschen von Druckertreibern finden Sie in der Windows-Hilfe des Computers.

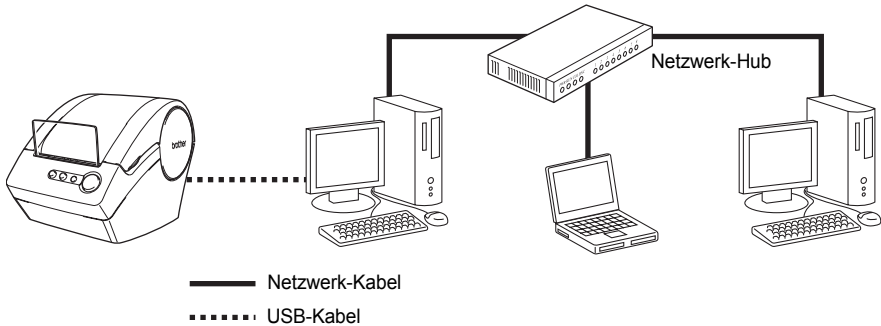


- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Anschluss des QL-500/550 an mehrere Computer

QL-500/550 gemeinsam nutzen

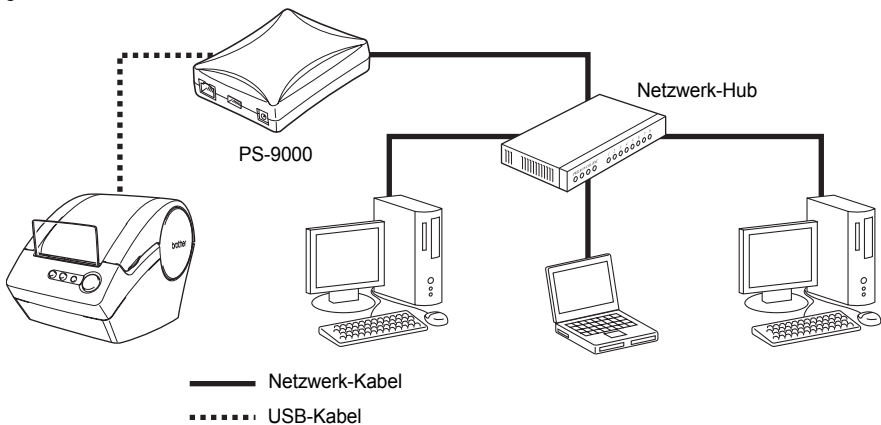
Der QL-500/550 kann im Netzwerk von mehreren Computern aus genutzt werden. Schließen Sie dazu den QL-500/550 an einen Computer im Netzwerk an und geben Sie ihn zur Verwendung durch andere Benutzer frei. Anschließend kann der QL-500/550 als Netzwerk-Etikettendrucker verwendet werden.



Die Einstellungen, die zur Freigabe eines Druckers vorgenommen werden müssen, können je nach Betriebssystem und Netzwerkumgebung unterschiedlich sein. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihres Computers.

Print Server PS-9000 verwenden

Der QL-500/550 kann auch über den optional erhältlichen PrintServer PS-9000 als Netzwerkdrucker verwendet werden. Der PrintServer 9000 wurde speziell für Etikettendrucker entwickelt. Er ist die sichere und zuverlässige Lösung zur Nutzung eines Etikettendruckers durch mehrere Anwender. Es handelt sich hier um einen USB-PrintServer für Etikettendrucker in einer 10BASE-T/100BASE-TX Netzwerkumgebung. Der PS-9000 kann auch zur Verwendung eines QL-500/550 als LPR-Drucker eingesetzt werden.



Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des PrintServers PS-9000.

Übersicht

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Schritte zum Erstellen von Etiketten mit dem QL-500/550.

Weitere Informationen zu den einzelnen Schritten finden Sie in den jeweils angegebenen Seiten oder Dokumentationen.

1. Wählen Sie das Etikett, das Sie erstellen möchten aus, z. B. ein Adress-Etikett. Unten sind einige Beispiel-Etiketten gezeigt.

Wählen Sie das gewünschte Etikettenformat aus.

The diagram illustrates five different label formats:

- A rectangular address label with the text: **Herrn Walter Friedmann**, Brügasse 1, 55589 Überall.
- A circular label with the text: **Samstagsgang Osting 2102**.
- A visitor badge with the text: **Besucher**, Prof. Dr. Marie Schmidt, BBB GmbH.
- A shipping label on a yellow box with the text: **Fritz Arm International GmbH**, Dieselshagen 109, 02589 Gaisheim, **Herrn Walter Stöber**, Brügasse 1, 55589 Überall.
- A warning label with the text: **VORSICHT**, **ÄTZENDE MATERIALIEN**.

2. Legen Sie die passende DK-Etikettenrolle ein.

Wählen Sie die zum gewählten Etikettenformat passende DK-Etikettenrolle.

[Etikett]

The diagram shows a DK-Rolls label roll being loaded into a printer. The label roll is shown on the left, and the printer is shown on the right. The printer is a desktop model with a roll of paper being loaded into it.

Siehe DK -Etikettenrollen- und Zubehör-Anleitung

Legen Sie die DK-Etikettenrolle ein.

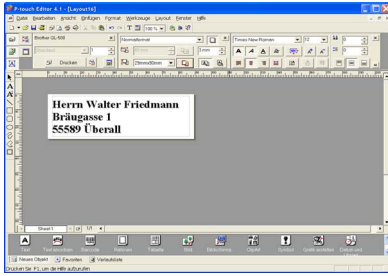
S. 8

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

3. Geben Sie den Text ein.

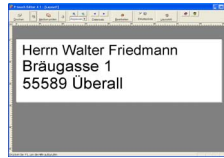
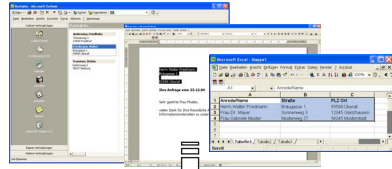
Text kann auf die beiden folgenden Weisen eingegeben werden:

Sie können den Text im Brother P-touch Editor eingeben, einer einfach zu verwendenden Etiketten-Design-Software.



S. 29 oder P-touch Editor Hilfe

Sie können den Text in einer Microsoft Office Anwendung eingeben und die Add-In-Funktion verwenden.



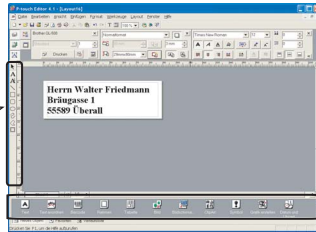
S. 46 oder P-touch Editor Hilfe

4. Bearbeiten Sie das Etikett.

Der P-touch Editor stellt zahlreiche Funktionen zur komfortablen Bearbeitung zur Verfügung.

Verwenden Sie die Zeichnen-Symbolleiste und die Objektpalette zur Bearbeitung des Etiketts.


Zeichnen-Symbolleiste
mit Schaltflächen zum Zeichnen von Linien, Kreisen, Vierecken usw.

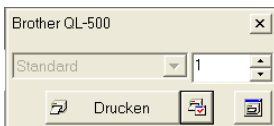


Objektpalette
mit Schaltflächen zum schnellen Einfügen von Texten, Grafiken, Symbolen, Tabellen usw. in das Etikettenlayout.

P-touch Editor Hilfe

5. Drucken Sie das Etikett.

Klicken Sie auf  Drucken



S. 32

Der QL-500/550 druckt nun das Etikett aus.



S. 32

P-touch Editor starten

- Um den P-touch Editor zu starten, klicken Sie in der Taskleiste auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie „Alle Programme“ (oder „Programme“), „P-touch Editor 4.1“ und klicken Sie dann auf „P-touch Editor“.



Sie können den P-touch Editor auch durch Doppelklicken auf das P-touch Editor-Symbol auf dem Desktop oder durch Klicken auf das Symbol in der Schnellstartleiste starten.

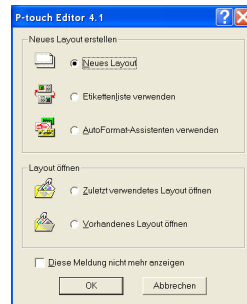


Es erscheint nun das Start-Dialogfeld zur Auswahl eines Layouts.

- Wählen Sie im Start-Dialogfeld die gewünschte Option aus und klicken Sie dann auf [OK].



Ausführliche Informationen zu den Optionen des Start-Dialogfeldes finden Sie in der P-touch Editor-Hilfe.



1

2

3

4

5

P-touch Editor verwenden

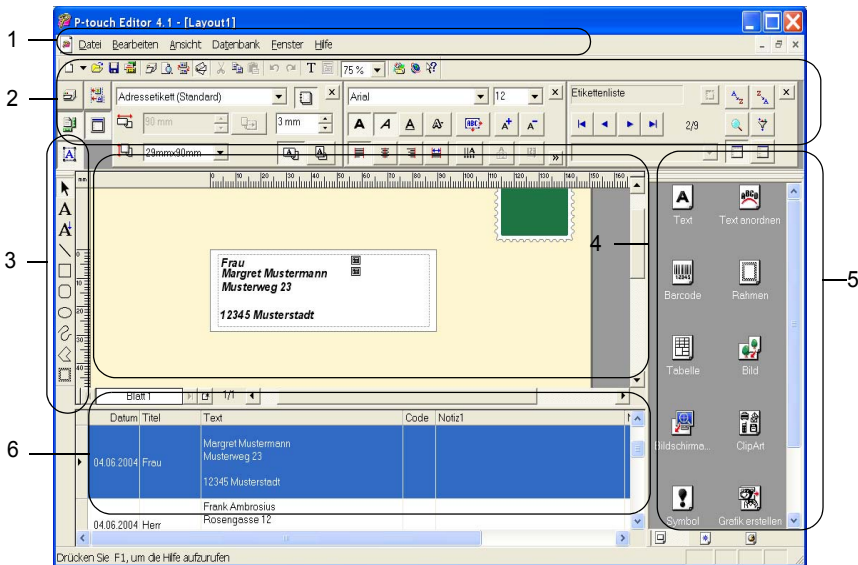
Nachdem Sie die Software installiert und gestartet haben, können Sie nun Etiketten erstellen. Obwohl Sie die unterschiedlichsten Etiketten mit dem P-touch Editor entwerfen können, sind dazu jeweils nur wenige, einfache Schritte durchzuführen:

- Art und Größe des Etiketts wählen ➤ Text eingeben ➤ Text formatieren ➤
- Dekorative Elemente hinzufügen ➤ Fertiges Etikett drucken

Die einzelnen Schritte sind in den folgenden Abschnitten ausführlich erklärt.

Layoutfenster

Das Layoutfenster wird nach Starten des P-touch Editors und nach Auswahl einer Etikettenart angezeigt. Im Folgenden werden einige häufig verwendeten Funktionen des Layoutfensters beschrieben. Diese Funktionen werden auch in den folgenden Beispielen verwendet.



1. Standard-Symboleiste

Die Standard-Symboleiste enthält Schaltflächen für Datei-, Druck- und Ansichtsfunktionen.

2. Eigenschaftenpalette

Die Eigenschaftenpalette enthält Schaltflächen-Gruppen mit deren Hilfe die Druck-, Seiten-, Text-, Layout- und Datenbank-Eigenschaften wie Schrift- und Formateinstellungen schnell und einfach geändert werden können. Klicken Sie auf die Schaltflächen links in der Eigenschaftenpalette, um die entsprechende Schaltflächen-Gruppe aufzurufen.

3. Zeichnen-Symboleiste

Enthält Schaltflächen zum Zeichnen von Kreisen, Vierecken usw. und zum Freihandzeichnen.

4. Layoutbereich

Arbeitsbereich, in dem das Etikett und die darin enthaltenen Objekte angezeigt werden.

5. Objektpalette

Zum schnellen Einfügen von Objekten, wie Grafiken, Tabellen, Rahmen und Barcodes, in das Layout.

6. Etikettenliste/Datenbankfenster

Zeigt Daten einer Datenbank oder in der Etikettenliste registrierte Daten an.


Adress-Etikett erstellen

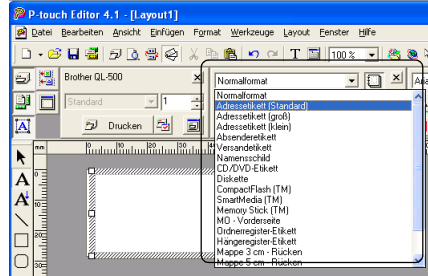
Hier erfahren Sie anhand eines Beispiels, wie ein Adress-Etikett erstellt werden kann. Es soll ein Adress-Etikett (Standard) mit einfachem Rahmen erstellt werden, in dem der Firmenname fett und in etwas größerer Schrift gedruckt wird.

1. Wählen Sie in den Seiteneigenschaften im Listenfeld Etikettenformat „Adress-Etikett (Standard)“.

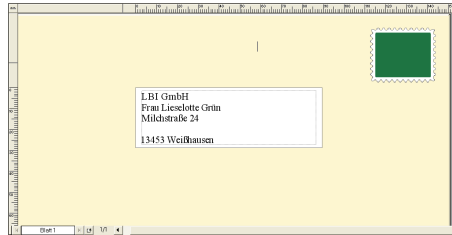
Die Etikettenlänge und -breite sind nun automatisch entsprechend der Größe eines Adress-Etiketts (Standard) eingestellt.



Wenn die Seiteneigenschaften-Schaltflächen zur Auswahl des Etikettenformats nicht angezeigt werden, klicken Sie links in der Eigenschaftenpalette auf , um sie einzublenden.




2. Klicken Sie auf das Textsymbol in der Objektpalette, um ein Textobjekt in das Layout einzufügen, und geben Sie dann die Adresse ein.

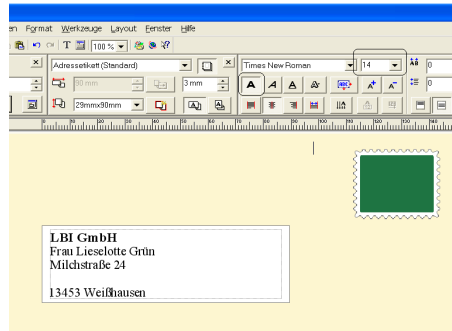


3. Markieren Sie den Firmennamen (erste Textzeile) und formatieren Sie ihn mit Hilfe der Texteingenschaften-Schaltflächen fett und in etwas größerer Schrift.

Die gewählten Einstellungen sind für den markierten Text gültig. Das Etikett kann nun ausgedruckt werden. Lesen Sie dazu "Etikett drucken" auf Seite 32.



Wenn die Texteingenschaften-Schaltflächen nicht angezeigt werden, klicken Sie links in der Eigenschaftenpalette auf , um die Schaltflächen einzublenden.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5


Etikett drucken

Es soll nun das im vorherigen Beispiel erstellte Etikett gedruckt werden.

- 1. Wählen Sie in den Druckereigenschaften die gewünschte Anzahl von Kopien, die gedruckt werden soll (1) und klicken Sie dann auf  Drucken .**

Das Etikett wird gedruckt.



Wenn die Druckereigenschaften-Schaltflächen nicht angezeigt werden, klicken Sie links in der Eigenschaftenpalette auf  , um die Schaltflächen einzublenden.

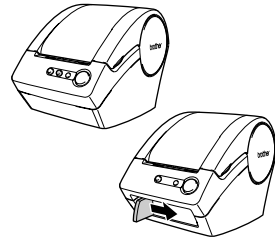
- 2. Schneiden Sie das gedruckte Etikett mit Hilfe der Abschneide-Taste (QL-550) oder mit dem Abschneide-Hebel (QL-500) ab.**




Wenn die Option "Autoschnitt" im Dialogfeld „Drucken“ des QL-550 aktiviert ist, wird das Etikett nach dem Ausdruck automatisch abgeschnitten.

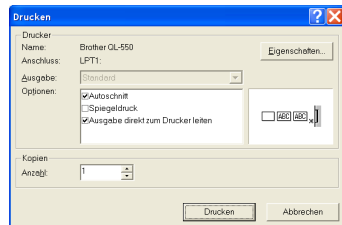


Am QL-500 vergewissern Sie sich, dass der Ausdruck abgeschlossen ist, bevor Sie den Abschneidehebel verwenden. Das Abschneiden des Etiketts vor Abschluss des Druckvorgangs führt zu einem Fehler. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät ein und wieder aus.



Druck- und Schnittoptionen


Klicken Sie auf  in den Druckereigenschaften, um das Dialogfeld „Drucken“ zu öffnen und Druckoptionen zu wählen.



Druckoptionen


Option	Funktion
Autoschnitt (nur QL-550)	Aktiviert: Die Etiketten werden nach dem Drucken automatisch abgeschnitten. Deaktiviert: Zum Abschneiden der Etiketten muss die Abschneide-Taste gedrückt werden.
Spiegeldruck	Druckt das Etikett spiegelbildlich aus. Mit dieser Funktion auf transparente Etiketten gedruckte Beschriftungen können innen an eine Scheibe geklebt und von außen gelesen werden.
Ausgabe direkt zum Drucker leiten	Sendet die Daten aus der Anwendung direkt zum Drucker. Es wird empfohlen, diese Einstellung zum Drucken von Etiketten aktiviert zu lassen.
Kopien	Wählen Sie hier die Kopienanzahl, die gedruckt werden soll.





Sie können festlegen, ob beim Drucken die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit Vorrang haben soll. Wenn der Druckgeschwindigkeit Vorrang gegeben wird, werden eventuell einige Objekte nicht gedruckt oder die gedruckten Etiketten sehen etwas anders aus. Klicken Sie auf  Eigenschaften... , um Eigenschaften-Dialogfeld des QL-500/550 zu öffnen und aktivieren Sie die gewünschte Option.

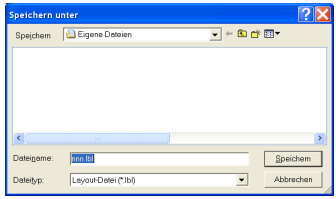
Etikett speichern

Sie können ein Etikett für die weitere Verwendung speichern.

1. **Klicken Sie auf  in der Standard-Symboleiste.**
Das Dialogfeld „Speichern unter“ wird nun angezeigt.

 Falls das Etikett zuvor bereits gespeichert wurde, wird das geänderte Etikett unter demselben Namen gespeichert.

2. **Wechseln Sie zum Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie dann auf .**
Das Etikett wird im gewählten Ordner unter dem eingegebenen Namen gespeichert.




■ Informationen zu den Dateinamen


Dateinamen können bis zu 255 Zeichen lang sein. Die folgenden Zeichen können in Dateinamen nicht verwendet werden.

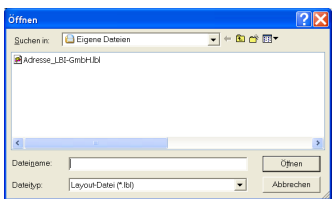
- Schrägstrich (/).
- Umgekehrter Schrägstrich (\).
- Größer/Kleiner-als-Zeichen (>, <).
- Stern (*).
- Fragezeichen (?).
- Anführungszeichen (").
- Längsstrich (|).
- Doppelpunkt (:).

Vorhandene Datei öffnen

Gespeicherte Etiketten können jederzeit geöffnet, wieder verwendet und abgeändert werden.

1. **Klicken Sie auf  in der Standard-Symboleiste.**
Das Dialogfeld „Öffnen“ wird nun angezeigt.

2. **Wechseln Sie in den Ordner, in dem die gewünschte Datei gespeichert ist, klicken Sie auf die Datei und dann auf .**
Die Datei wird nun geöffnet und im Layoutfenster angezeigt.




Etiketten mit Barcode erstellen

In Etiketten kann auch ein Barcode eingefügt werden, um zum Beispiel Etiketten zur Lagerverwaltung oder Preisschilder zu erstellen.

- 1. Wählen Sie in den Seiteneigenschaften-Schaltflächen als Etikettenformat „Normalformat“ aus.**

Etikettenlänge und -breite werden dadurch auf die Größe eines Adress-Etiketts (Standard) eingestellt.



Wenn die Seiteneigenschaften-Schaltflächen nicht angezeigt werden, klicken Sie links in der Eigenschaftenspalette auf , um die Schaltflächen einzublenden.

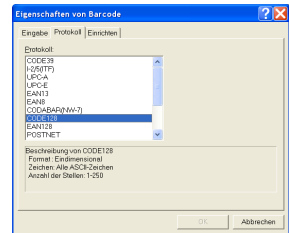
- 2. Klicken Sie auf  in der Objektpalette.**

Das Dialogfeld „Eigenschaften von Barcode“ wird nun angezeigt.

- 3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Protokoll] und wählen Sie das gewünschte Protokoll in der Liste aus.**



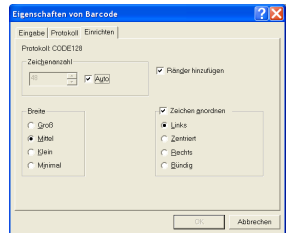
Eine Beschreibung des gewählten Protokolls wird unter dem Listenfeld „Protokoll“ angezeigt.



- 4. Klicken Sie auf die Registerkarte [Einrichten] und wählen Sie die gewünschten Barcode-Optionen für das gewählte Protokoll.**



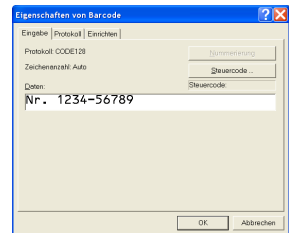
Welche Optionen zur Verfügung stehen, ist vom gewählten Protokoll abhängig.



- 5. Klicken Sie auf die Registerkarte [Eingabe], geben Sie in das Datenfeld die Daten ein und wählen Sie gegebenenfalls die gewünschten Optionen für das aktuell gewählte Protokoll.**



Welche Optionen zur Verfügung stehen, ist vom gewählten Protokoll abhängig.



- 6. Klicken Sie auf [OK].**

Der Barcode wird nun in das Etikett eingefügt.





- Brother übernimmt keine Verantwortung für Verluste oder Schäden, die durch Fehler beim Lesen von Barcode-Etiketten entstehen.
- Wenn ein Barcode-Scanner Barcodes nicht lesen kann, die mit der Option „Der Druckgeschwindigkeit Vorrang geben“ erstellt wurden, versuchen Sie es mit der Einstellung "Der Druckqualität Vorrang geben".
- Barcode-Scanner können mit kleiner Breite erstellte Barcodes eventuell nicht lesen.
- Der QL-500/550 wurde nicht speziell zum Drucken von Barcodes entwickelt. Überprüfen Sie daher stets, ob die gedruckten Barcodes vom verwendeten Barcode-Scanner gelesen werden können.
- Verwenden Sie stets die maximal mögliche Barcode-Größe. Kleine Barcodes können vom Barcode-Scanner eventuell nicht gelesen werden.
- Durch fortlaufendes Drucken einer großen Menge von Barcode-Etiketten kann sich der Druckkopf überhitzen, wodurch die Druckqualität beeinträchtigt wird.
- Die besten Resultate erhalten Sie durch Drucken in schwarzer Schrift auf weiße Etiketten. Manche Barcode-Scanner können Daten auf farbigen Etiketten nicht lesen. Überprüfen Sie daher stets, ob die gedruckten Barcodes vom verwendeten Barcode-Scanner gelesen werden können.
- Um einen bereits eingefügten Barcode zu ändern, doppelklicken Sie auf den Barcode, um das Eigenschaftendialogfeld zu öffnen, und ändern Sie dann die Einstellungen.
- Sie können Barcode-Etiketten auch durch die Verknüpfung mit einer Datenbank und der Verwendung der darin gespeicherten Daten erstellen. Lesen Sie dazu "Datenbank verwenden" auf Seite 53 oder die P-touch Editor-Hilfe.



Die Brother-Geräte QL500/550 wurden nicht speziell für die Herstellung von Barcodes entwickelt. Bitte beachten Sie beim Drucken von Barcodes die folgenden Empfehlungen:

- Vergewissern Sie sich, dass die Barcodes mit Ihrem Barcode-Lesegerät gelesen werden können.
- Barcodes sollten in schwarzer Schrift auf weiße Etiketten gedruckt werden. Barcode-Scanner können in anderen Farben gedruckte Barcodes eventuell nicht lesen.
- Drucken Sie den Barcode so groß wie möglich. Wenn eine zu geringe Barcode-Größe gewählt wird, können Barcode-Scanner die Daten eventuell nicht lesen.
- Der gesamte Barcode, einschließlich des linken und rechten Randes muss sich innerhalb des Etiketts befinden.

Beachten Sie bitte, dass die oben angeführten Empfehlungen nur zu Ihrer Information dienen. Sie stellen kein Garantversprechen dar und bieten keine Gewähr hinsichtlich der Fähigkeit des QL500/550, Barcodes zu drucken, oder der Qualität oder Lesbarkeit der mit dem QL500/550 gedruckten Barcode-Etiketten. Brother und die angegliederten Firmen übernehmen keinerlei Haftung für Schäden oder Verluste, die durch Verwendung der mit dem QL500/550 gedruckten Barcode-Etiketten entstehen könnten.

1

2


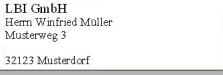










3

4

5

Andere Etikettenarten erstellen

Wie Sie die folgenden Etikettenarten erstellen können, ist in der P-touch Editor-Hilfe ausführlich erklärt.

	Beispiel	Funktionen
1: Adress-Etikett mit dem P-touch Editor erstellen		<ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Layout speichern
2: Texteigenschaften eines Adress-Etiketts ändern		<ul style="list-style-type: none"> • Schriftgröße und Druckstil ändern • Objekte anordnen
3: Adress-Etikett mit einem Add-In erstellen		<ul style="list-style-type: none"> • Add-Ins verwenden
4: Etikett mit Hilfe der Etikettenliste erstellen		<ul style="list-style-type: none"> • Daten in der Etikettenliste speichern • Etikettenliste zum Erstellen eines neuen Layouts verwenden
5: Layoutstil zum Erstellen eines Etiketts verwenden		<ul style="list-style-type: none"> • Wählen/Ändern des voreingestellten Layoutstils • Layoutstil bearbeiten und speichern
6: Datenbank zum Erstellen eines Etiketts verwenden		<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden/Verknüpfen einer Microsoft Excel-Datei
7: Banner mit einer Endlos-Etikettenrolle erstellen		<ul style="list-style-type: none"> • Etikettenlänge festlegen • ClipArt-Grafiken einfügen
8: Etiketten mit fortlaufender Nummerierung erstellen		<ul style="list-style-type: none"> • Nummerierungsfeld festlegen und drucken
9: Etikett mit Barcode erstellen		<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll wählen • Größe ändern
10: Adress-Etiketten auf eine Endlos-Etikettenrolle drucken		<ul style="list-style-type: none"> • Vertikaldruck verwenden
11: Etikett mit der AutoFormat-Funktion erstellen		<ul style="list-style-type: none"> • AutoFormat-Funktion verwenden
12: Etikett mit Hilfe der P-touch Library erstellen		<ul style="list-style-type: none"> • P-touch Library verwenden

Hilfe verwenden

In der Hilfe des P-touch Editors sind alle Funktionen des P-touch Editors und ihre Verwendungsweise erklärt.

■ Hilfe aufrufen

1. **Starten Sie den P-touch Editor. Lesen Sie dazu "P-touch Editor starten" auf Seite 29.**
Das Layoutfenster wird nun angezeigt.
2. **Wählen Sie im Hilfe-Menü "P-touch Editor Hilfe" oder drücken Sie F1.**
Das P-touch Editor Hilfe-Fenster wird nun angezeigt.



1. **Symboleiste**

Enthält Schaltflächen zum schnellen Aufrufen von Hilfsfunktionen.

2. **Registerkarten**

Jede Registerkarte stellt eine andere Methode zum Suchen von Hilfe zu einer bestimmten Funktion des P-touch Editors zur Verfügung.

3. **Menü**

Zeigt die Themen der jeweiligen Registerkarte an.

4. **Themenbereich**

Bereich, in dem die Funktionsbeschreibungen angezeigt werden.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

■ Hilfe drucken

Die Hilfe kann mit jedem Standarddrucker ausgedruckt werden (nicht mit dem QL-500/550).

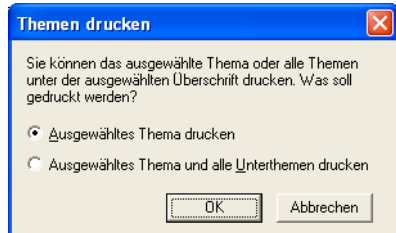
1. Wählen Sie dazu ein Thema in der Registerkarte aus.

2. Klicken Sie auf in der Symbolleiste.

Das Dialogfeld „Themen drucken“ wird nun angezeigt.

3. Wählen Sie den Themenbereich, der gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf .

Das Dialogfeld „Drucken“ wird nun angezeigt.



4. Wählen Sie die gewünschten Druckoptionen Ihres Standarddruckers und klicken Sie dann auf .

Die Hilfethemen werden nun ausgedruckt.

Etikettenliste

Die Etikettenliste ist eine integrierte Datenbank zum Speichern von Daten, die in Etiketten verwendet wurden, um auf diese Daten zum Erstellen weiterer Etiketten jederzeit wieder zugreifen zu können.

Funktionsweise der Etikettenliste

Die Etikettenliste wird im Etikettenlisten-Fenster angezeigt und kann ähnlich wie eine verknüpfte Datenbank verwendet werden. Informationen zu verknüpften Datenbanken finden Sie unter "Datenbank verwenden" auf Seite 53. In eine Etikettenliste können keine Datenbanken importiert werden und die Etikettenliste kann nur in das CSV-Format exportiert werden. Es können jedoch jederzeit Datensätze hinzugefügt, gelöscht und bearbeitet werden (Feldnamen können aber nicht geändert werden).

Ansichten


Die Etikettenliste kann in der Datensatzansicht oder in der Formularansicht angezeigt werden. Um zwischen diesen beiden Ansichten zu wechseln, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Etikettenlisten-Fenster und wählen im dann angezeigten Kontextmenü "Datensatzansicht" oder "Formularansicht".

■ Datensatzansicht

Zeigt eine Liste von in der Etikettenliste enthaltenen Datensätzen und der dazugehörigen Daten.

Datum	Titel	Text	Code	Notiz1	Notiz2	Notiz3	Notiz4	Notiz5	Notiz6
27.06.20	Frau Gabriele Muster	Musterweg 27 54445 Musterstadt							
27.06.20	Frau Dr. O4 Meyer	Sonnenweg 3 12345 Glanzhausen							
27.06.20	Herr Walter Müller	Mehlgasse 1 53389 Backhausen							

1. Zeilenmarkierer

Durch Klicken auf den Zeilenmarkierer  kann der gesamte Datensatz markiert werden. Der Zeilenmarkierer wird jeweils am Anfang des aktuell gewählten Datensatzes angezeigt.

2. Spaltenmarkierer

Hier werden die Feldnamen angezeigt. Durch Klicken auf einen der Feldnamen wird die gesamte Spalte markiert.

3. Zellen

Zeigen die Felddaten der einzelnen Datensätze an.

Wenn Felder in ein Layout eingefügt werden, erscheinen die entsprechenden Daten des jeweils in der Etikettenliste markierten Datensatzes im Etikettenlayout. Klicken Sie einfach in der Etikettenliste in den Datensatz, dessen Daten im Etikettenlayout angezeigt werden sollen.



- Jede Zeile in der Liste enthält einen Datensatz.
- Die Schrift, in der die Daten in der Datensatzansicht angezeigt werden, kann geändert werden. Klicken Sie dazu in das Etikettenlayout-Fenster und wählen Sie im Menü [Werkzeuge] die Funktion [Optionen]. Klicken Sie im nun angezeigten Dialogfeld „Optionen“ auf die Registerkarte „Datenbank“ und dann auf „Schrifteinstellungen“, um eine andere Schrift auszuwählen.
- Die Höhe der Datensätze kann durch Ziehen an der Trennlinie zwischen den Datensätzen und die Breite der Spalten durch Verschieben der Trennlinien zwischen den Feldnamen geändert werden.

■ Formularansicht

Zeigt die Daten der Datensätze wie in einem Formular an.

Feldname	Felddaten
Datum(D):	27.06.2004
Titel(T):	Herrn Walter Müller
Text(C):	Mehligasse 1 55589 Backhausen
Code(C):	
Notiz1(N):	
Notiz2(N):	
Notiz3(N):	
Notiz4(N):	
Notiz5(N):	

Etikettenliste verwenden

Im folgenden Beispiel sollen mehrere Adress-Etiketten mit Hilfe der Etikettenliste erstellt werden. Öffnen Sie zuerst ein neues Layout und wählen Sie die Etikettengröße. Lesen Sie dazu "Adress-Etikett erstellen" auf Seite 31. Mit der Etikettenliste können bereits gespeicherte Daten zum Erstellen neuer Etiketten verwendet werden.

■ Etikettenliste öffnen

1. **Klicken Sie auf das Datei-Menü, zeigen Sie auf „Datenbank“ und klicken Sie auf „Etikettenliste“.**

Das Etikettenlisten-Fenster wird nun angezeigt.

Datum	Titel	Text	Code	Notiz1	Notiz2	Notiz3	Notiz4	Notiz5	Notiz6
28.06.2004									

■ Daten eingeben

In unserem Beispiel soll in das Titel-Feld die Anrede und in das Text-Feld Name und Adresse eingetragen werden.

1. **Doppelklicken Sie in das Titel-Feld, um die Einfügemarke darin zu platzieren, und geben Sie Anrede und Namen ein.**

Datum	Titel	Text	Code	Notiz1	Notiz2	Notiz3	Notiz4	Notiz5	Notiz6
28.06.2004	Frau Gabriele Muster								

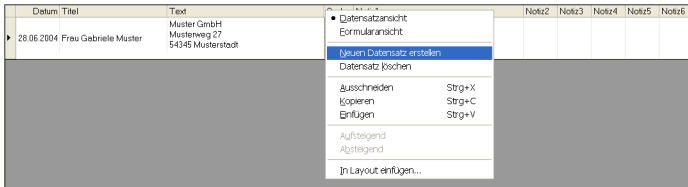
2. **Doppelklicken Sie auf das Text-Feld, um die Einfügemarke darin zu platzieren, und geben Sie die Adresse ein.**

Datum	Titel	Text	Code	Notiz1	Notiz2	Notiz3	Notiz4	Notiz5	Notiz6
28.06.2004	Frau Gabriele Muster	Muster GmbH Müllerweg 27 54345 Musterstadt							



Um innerhalb eines Feldes eine neue Zeile zu beginnen, halten Sie die Taste [Strg] gedrückt, während Sie die [Eingabetaste] drücken.

3. Zur Eingabe eines weiteren Datensatzes klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Etikettenlisten-Fenster und wählen im nun angezeigten Kontextmenü "Neuen Datensatz erstellen".



Es wird nun ein neuer Datensatz in der Liste angezeigt:

Datum	Titel	Text	Code	Notiz1	Notiz2	Notiz3	Notiz4	Notiz5	Notiz6
28.06.2004									
28.06.2004	Frau Gabriele Muster	Muster GmbH Musterweg 27 54345 Musterstadt							

4. Geben Sie auch hier wie zuvor beschrieben, Anrede, Name und Adresse ein.

Datum	Titel	Text	Code	Notiz1	Notiz2	Notiz3	Notiz4	Notiz5	Notiz6
28.06.2004	Frau Dr. Meyer	Sonnenweg 3 13245 Glorichausen							
28.06.2004	Frau Gabriele Muster	Muster GmbH Musterweg 27 54345 Musterstadt							

5. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 zur Eingabe weiterer Datensätze.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

ETIKETTEN ERSTELLEN

Daten der Etikettenliste und Layoutstil zum Erstellen von Etiketten verwenden

Es können nun Adress-Etiketten mit Hilfe der Etikettenliste erstellt werden. Zusätzlich soll ein Layoutstil zur einfachen Formatierung des Etiketts benutzt werden.

■ Was sind Layoutstile?

- Layoutstile sind vordefinierte Etikettenlayouts, die Sie einem Etikett zuordnen können.
- Sie können selbst entworfene Etikettenlayouts speichern, um sie später jederzeit zum Erstellen gleichartiger Etiketten verwenden zu können.

■ Wie können Layoutstile verwendet werden?

- Etiketten können ganz einfach und schnell erstellt werden, indem ein Layoutstil ausgewählt und an den dafür vorgesehenen Stellen Text eingegeben wird.
- Besonders schnell können gleich aussehende Etiketten mit unterschiedlichen Texten, wie zum Beispiel Adress-Etiketten erstellt werden, indem die Felder einer Datenbank oder der Etikettenliste in das als Layoutstil gespeicherte Layout eingefügt werden.

■ Standard-Layoutstile zuordnen

Der P-touch Editor stellt verschiedene vordefinierte Layoutstile für die als DK-Etikettenrollen erhältlichen Etikettengrößen zur Verfügung. Die werkseitig voreingestellten Layoutstile für die einzelnen Etikettengrößen erkennen Sie am Wort „Vorgabe“ im Namen des Layoutstils.

So können Sie einer DK-Etikettenrolle einen Standard-Layoutstil zuordnen:

1. Legen Sie die DK-Etikettenrolle, für die Sie einen Standard-Layoutstil festlegen möchten, in den QL-500/550 ein.

2. Klicken Sie im Format-Menü auf „Layoutstil zuordnen“.



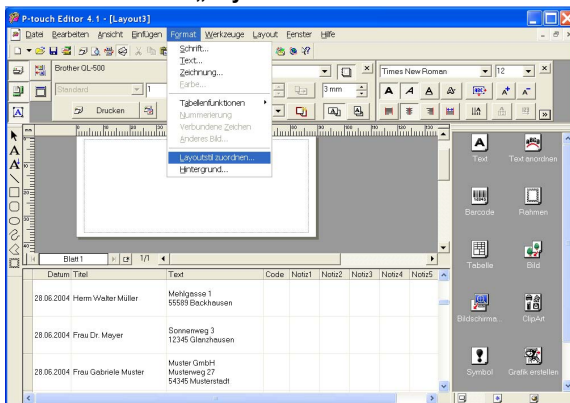
Falls Sie den gewünschten Layoutstil im Layoutstil-Dialogfeld nicht finden, können Sie einen eigenen Layoutstil entwerfen und speichern (siehe S. 44).

3. Klicken Sie im Feld „Stil“ auf den passenden Layoutstil und dann auf OK. Dadurch wird der Layoutstil als Standard-Layoutstil für die eingelegte DK-Etikettenrolle festgelegt.

4. Schließen Sie das Fenster und wiederholen Sie die Schritte 1-3 für jeden Etikettenrollen-Typ.

■ Layoutstil zum Erstellen eines Etiketts verwenden.


1. Klicken Sie im Format-Menü auf „Layoutstil zuordnen“.

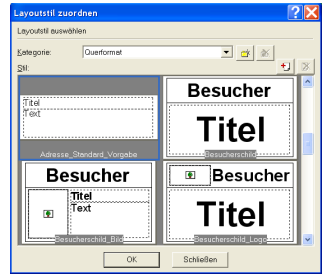


Das Dialogfeld „Layoutstil zuordnen“ wird nun angezeigt.

2. Wählen Sie den passenden Layoutstil für Ihr Etikett und klicken Sie auf .

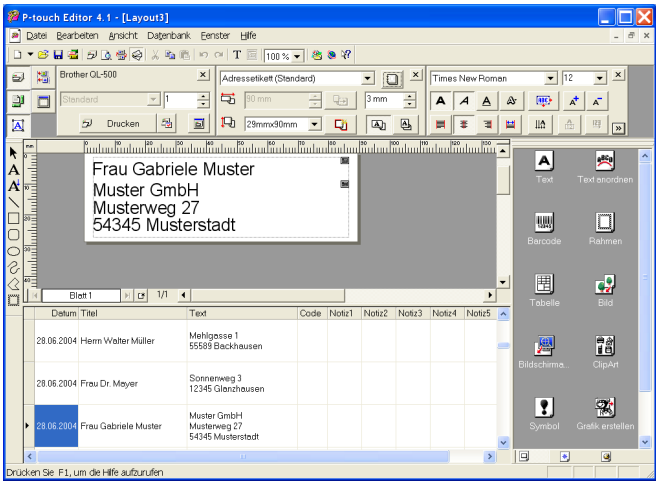
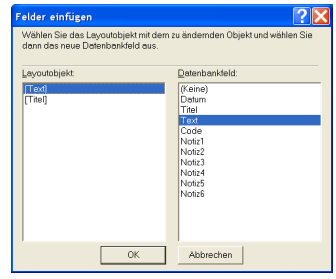
Es wird nun das Dialogfeld zum Einfügen von Feldern angezeigt.

 Für jede Etikettengröße ist ein Standard-Layoutstil vorhanden. Der jeweils zu letzt für eine Etikettengröße verwendete Layoutstil wird gespeichert und automatisch das nächste Mal wieder verwendet.



3. Im neuen Layout hat jedes Element einen Namen, der im Dialogfeld „Felder einfügen“ unter „Layoutobjekt“ angezeigt wird. Diesen Layoutobjekten können Felder aus der verknüpften Datenbank (oder Etikettenliste) zugeordnet werden.


Um einem Layoutobjekt ein bestimmtes Datenbankfeld zuzuordnen, klicken Sie auf das Layoutobjekt in der linken Spalte und dann auf den Namen des gewünschten Datenbankfeldes in der rechten Spalte des Dialogfeldes. Ändern Sie - falls gewünscht auch die übrigen Zuordnungen von Layoutobjekt und Datenbankfeld. Klicken Sie anschließend auf , um zum Etikettenlayout zurückzukehren.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

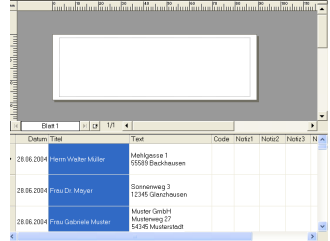
■ Neuen Layoutstil mit Feldern aus der Etikettenliste erstellen und speichern

Wenn ein von Ihnen benötigter Layoutstil nicht in den Standard-Layoutstilen vorhanden ist, können Sie den gewünschten Layoutstil selbst erstellen und speichern.

1. Klicken Sie im Datei-Menü auf „Neu“. Aktivieren Sie „Neues Layout“ und klicken Sie auf , um ein neues Layout zu öffnen.

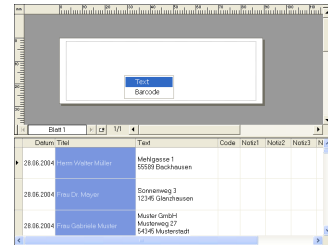
2. Um ein Feld aus der Etikettenliste in das Layout einzufügen, klicken Sie auf den Feldnamen und ziehen ihn in das Layoutfenster.

Im Layoutbereich erscheint dann ein Pop-up-Menü.

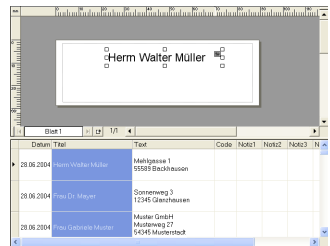


3. Wählen Sie "Text" im Pop-up-Menü aus.

Das Feld wird nun in das Layout eingefügt und als Text angezeigt.



Wenn Sie "Barcode" wählen, werden die Felddaten als Barcode angezeigt.

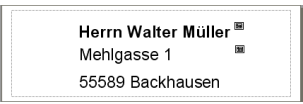


4. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Felder in das Layout einzufügen.



Sie können auch mehrere Felder auf einmal in das Layout einfügen, indem Sie Felder bei gedrückter Umschalt-Taste markieren und in das Layout ziehen.

5. Ordnen Sie die Objekte wie gewünscht im Layout an und formatieren Sie das Etikett entsprechend Ihrer besonderen Anforderungen. Sie können Schriftart und Zeilenabstand ändern, Effekte hinzufügen usw.

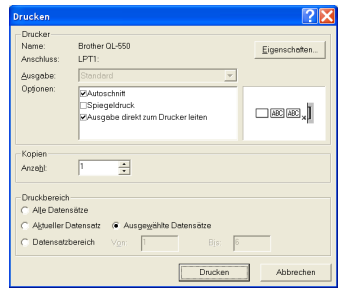


6. Klicken Sie auf und dann im angezeigten Dialogfeld auf (Hinzufügen). Wenn Sie zum ersten Mal ein neues Layout zu den Layoutstilen hinzufügen, erscheint ein Dialogfeld zum Hinzufügen einer neuen Kategorie. Geben Sie dann einen Kategorie-Namen ein und klicken Sie auf . Alle Layoutstile, die danach hinzugefügt werden, werden in dieser Kategorie gespeichert.

■ **Etiketten mit Daten der Etikettenliste drucken**

1. Klicken Sie auf in den Druckeigenschaften-Schaltflächen, um das Dialogfeld „Drucken“ zu öffnen und die gewünschten Einstellungen zu wählen. Lesen Sie dazu “Druckoptionen” auf Seite 32 .

Die Autoschnitt-Option steht nur am QL-550 zur Verfügung.



2. Wählen Sie unter „Druckbereich“ aus, welche Datensätze gedruckt werden sollen. Die Optionen sind in der Tabelle unten erklärt.

3. Klicken Sie auf . Die angegebenen Datensätze werden gedruckt.

● **Druckbereich-Optionen** ●

Einstellung	Funktion
Alle Datensätze	Druckt alle Datensätze der Etikettenliste.
Aktueller Datensatz	Druckt den aktuell angezeigten Datensatz.
Ausgewählte Datensätze	Druckt den oder die aktuell in der Etikettenliste markierten Datensätze.
Datensatzbereich	Druckt die in den Feldern "Von" und "Bis" angegebenen Datensätze.

• Datensätze können auch einfach gedruckt werden, indem Sie den Datensatz in der Etikettenliste wählen und dann auf in der Standard-Symboleiste klicken.
 • Es können auch mehrere nicht aufeinander folgende Datensätze markiert werden, indem Sie bei gedrückt gehaltener [Strg]-Taste auf den Zeilenmarkierer am Anfang der einzelnen Datensätze klicken.

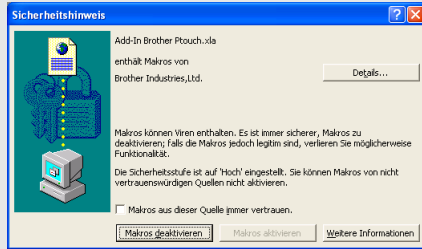
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

P-touch Editor mit anderen Anwendungen verwenden

Wenn mit der Software auch die Add-Ins installiert wurden (Standardinstallation), werden Add-Ins zu Microsoft Word, Microsoft Excel und Microsoft Outlook hinzugefügt (sofern diese Anwendungen auf Ihrem Computer vorhanden sind). Mit Hilfe der Add-In-Funktion können Sie Daten aus diesen Anwendungen einfach in Ihre Etiketten einfügen. Dazu müssen Sie nur die Daten in der Anwendung markieren und dann auf das P-touch-Symbol klicken.

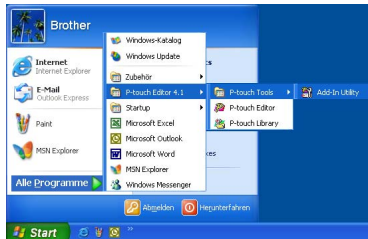


- Die Add-Ins können für die folgenden Anwendungen und Programm-Versionen installiert werden: Microsoft Word 97/2000/2002/2003, Microsoft Excel 97/2000/2002/2003, Microsoft Outlook 2000/2002/2003.
- Nach der Installation der Add-Ins für Microsoft Word, Microsoft Excel oder Microsoft Outlook erscheint je nach Sicherheitseinstellungen eventuell ein "Sicherheitshinweis". Aktivieren Sie in diesem Fall "Makros aus dieser Quelle immer vertrauen." und klicken Sie dann auf "Makros aktivieren". Lesen Sie die "Hilfe" der Anwendung, um weitere Informationen zu den Sicherheitseinstellungen zu erhalten.

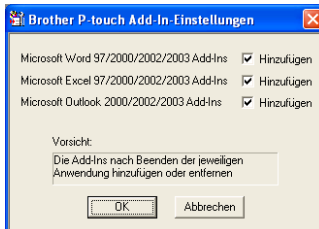


Add-In Utility

Mit dem Add-In Utility können die Add-Ins für die gewählten Programme installiert und deinstalliert werden. Starten Sie das Add-In Utility indem Sie auf die Start-Schaltfläche in der Taskleiste klicken, dann auf „Alle Programme“ (bzw. „Programme“), dann auf P-touch Editor 4.1, dann P-touch Tools zeigen und anschließend auf Add-In Utility klicken.



Aktivieren Sie im nun angezeigten Dialogfeld „Brother P-touch Add-In-Einstellungen“ die Anwendungen, für die das Add-In installiert werden soll, bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Add-In für eine Anwendung nicht installiert werden soll.



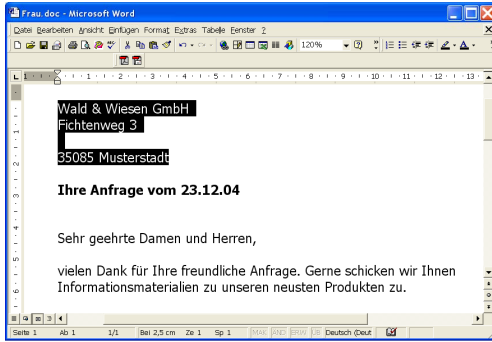
Vergewissern Sie sich vor dem Ändern der Einstellungen, dass die entsprechende Anwendung geschlossen ist.


Microsoft Word

Sie können das P-touch Add-In direkt von Microsoft Word aus starten und in Word markierte Daten direkt in ein Etikett übernehmen. Die markierten Daten werden als Text übernommen und automatisch als neuer Datensatz in die Etikettenliste eingefügt. Die Titel- und Text-Felder des neuen Datensatzes werden in ein neues Layout eingefügt, das im Vorschauenfenster angezeigt wird.

■ Etikett mit Daten aus Microsoft Word erstellen

1. Öffnen Sie ein Microsoft Word-Dokument und markieren Sie die Daten, die in das Etikett übernommen werden sollen:

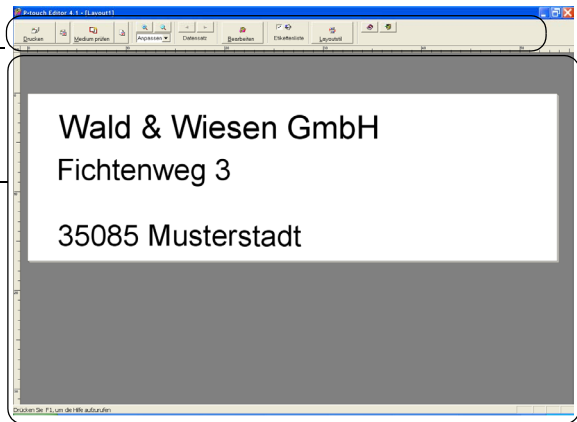




2. Klicken Sie auf  in der Standard-Symboleiste von Microsoft Word. Der P-touch Editor wird dadurch gestartet und das Add-In-Vorschauenfenster wird angezeigt.


Symboleiste

Vorschauenfenster

Zeigt eine Vorschau des Etiketts mit den eingefügten Daten














- Die Daten werden entsprechend dem Standard-Layoutstil in das Etikett eingefügt.
- Zum Ändern des Layoutstils, klicken Sie auf . Um den Text oder das Etikettenlayout zu bearbeiten, klicken Sie auf . Es erscheint dann das P-touch Editor-Fenster und Sie können das Etikett wie gewohnt bearbeiten. Lesen Sie auch dazu "Daten der Etikettenliste und Layoutstil zum Erstellen von Etiketten verwenden" auf Seite 42.
- Unter "Wie Microsoft Word-Daten in die Etikettenliste übernommen werden" auf Seite 48 ist beschrieben, wie die markierten Daten in die Etikettenliste eingefügt werden.

3. Klicken Sie auf , um das Etikett zu drucken.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Symbolleiste des Add-In-Vorschaufensters und ihre Funktionen

	Schaltfläche „Drucken“ Druckt das aktuell angezeigte Etikett.
	Schaltfläche „Druckeinstellungen“ Öffnet das Dialogfeld „Drucken“.
	Schaltfläche „Medium prüfen“ Ermittelt die Etikettengröße der aktuell in den QL-500/550 eingelegten Etikettenrolle.
	Schaltfläche „Seiteneinstellungen ändern“ Öffnet die Registerkarte „Seite einrichten“.
	Zoom-Schaltflächen Zum Vergrößern/Verkleinern der Ansicht. Klicken Sie auf die Lupen-Schaltflächen oder wählen Sie die gewünschte Einstellung im Listenfeld aus.
	Schaltfläche „Datensatz“ Zeigt den Inhalt des vorherigen/nächsten Etiketts an.
	Schaltfläche „Bearbeiten“ Öffnet das aktuell angezeigte Etikett zur Bearbeitung im Layoutfenster des P-touch Editors.
	Kontrollkästchen „Etikettenliste“ Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die aus der Anwendung übernommenen Daten automatisch zur Etikettenliste hinzugefügt.
	Schaltfläche „Layoutstil“ Öffnet das Dialogfeld zur Auswahl eines anderen Layoutstiles.
	Schaltfläche „Hilfe“ Öffnet die P-touch Editor Hilfe.
	Schaltfläche „Schließen“ button Schließt das Add-In-Vorschaufenster.



- In der P-touch Editor Hilfe sind weitere Verfahren zum Starten des P-touch Editors in Microsoft Word beschrieben.
- Wenn keine Daten oder Daten, die nicht vom P-touch Editor unterstützt werden, markiert sind, erscheint eine Feldermeldung.
- Das P-touch Microsoft Word Add-In kann nicht verwendet werden, wenn Microsoft Outlook gerade benutzt wird. Schließen Sie Microsoft Outlook und starten Sie Microsoft Word neu, um das Add-In zu verwenden.

■ Wie Microsoft Word-Daten in die Etikettenliste übernommen werden

Es wird automatisch ein neuer Datensatz angelegt und der markierte Text wird wie folgt in die Felder der Etikettenliste übernommen:

- Das aktuelle Datum wird automatisch in das Datum-Feld eingetragen.
- Die erste Zeile wird in das Titel-Feld eingefügt.
- Die übrigen Daten werden in das Text-Feld übernommen.

Datum	Titel	Text	Code	Notiz1	Notiz2	Notiz3	Notiz4	Notiz5	Notiz6
28.06.2004	Wald & Wiesen GmbH	Wiesenweg 3 35085 Musterstadt							
28.06.2004	Herrn Walter Müller	Mehlgasse 1 55589 Rackhausen							



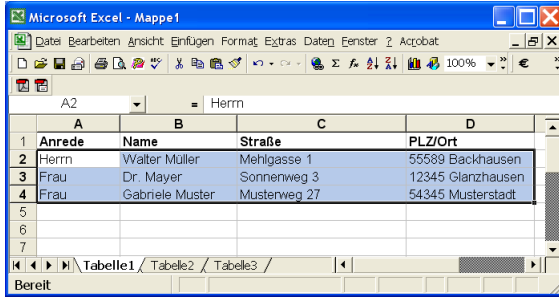
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Etikettenliste" im Add-In-Vorschaufenster, falls Sie nicht möchten, dass die Daten in die Etikettenliste übernommen werden.

Microsoft Excel

Sie können das P-touch Add-In direkt von Microsoft Excel aus starten und in Excel markierte Daten direkt in ein Etikett übernehmen. Die markierten Daten werden als Text übernommen und automatisch als neuer Datensatz in die Etikettenliste eingefügt. Die Titel-, Text- und Code-Felder des neuen Datensatzes werden in ein neues Layout eingefügt, das im Vorschau-Fenster angezeigt wird.

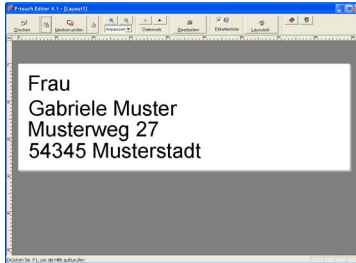
■ Etikett mit Daten aus Microsoft Excel erstellen



1. Öffnen Sie eine Microsoft Excel-Tabelle und markieren Sie die Daten, die in das Etikett eingefügt werden sollen.



2. Klicken Sie auf  in der Standard-Symboleiste von Microsoft Excel.

Der P-touch Editor wird dadurch gestartet und das Add-In-Vorschaufenster wird angezeigt.



- Die Daten werden entsprechend dem Standard-Layoutstil in das Etikett eingefügt.
- Zum Ändern des Layoutstils, klicken Sie auf . Um den Text oder das Etikettenlayout zu bearbeiten, klicken Sie auf . Es erscheint dann das P-touch Editor-Fenster und Sie können das Etikett wie gewohnt bearbeiten. Lesen Sie auch dazu "Daten der Etikettenliste und Layoutstil zum Erstellen von Etiketten verwenden" auf Seite 42.

3. Klicken Sie auf , um das Etikett zu drucken.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



- In der P-touch Editor Hilfe sind weitere Verfahren zum Starten des P-touch Editors in Microsoft Excel beschrieben.
- Wenn keine Daten oder Daten, die nicht vom P-touch Editor unterstützt werden, markiert sind, erscheint eine Feldermeldung.
- Eine Beschreibung der Schaltflächen im Add-In-Vorschauenfenster finden Sie auf Seite 48.
- Wenn mehrere Datensätze markiert wurden, können Sie mit den Datensatz-Schaltflächen jeweils den vorherigen bzw. den nächsten Datensatz ansehen.
- Wenn die letzte Spalte numerische Daten enthält, können Sie diese jeweils in das Code-Feld der Etikettenliste übernehmen. Dazu muss im Dialogfeld „Optionen“ des P-touch Editors in der Registerkarte „Etikettenliste“ die Option „In Code-Feld importieren“ aktiviert sein.
- Es können maximal 500 Zeilen markiert und in einem Druckauftrag gedruckt werden.
- Die Datensätze der Etikettenliste werden von unten nach oben gezählt. Bei der Angabe des Druckbereiches muss daher zum Drucken des 1. und 2. Datensatzes in einer Etikettenliste mit 10 Datensätzen als Druckbereich „Von: 9 / Bis: 10“ angegeben werden.

■ Wie Microsoft Excel-Daten in die Etikettenliste übernommen werden

Es wird automatisch ein neuer Datensatz für jede markierte Zeile angelegt und der darin enthaltene Text wird wie folgt in die Felder der Etikettenliste übernommen:

- Das aktuelle Datum wird automatisch in das Datum-Feld eingetragen.
- Der Inhalt der ersten Zelle in der Zeile wird in das Titel-Feld eingefügt.
- Die Inhalte der übrigen Zellen werden in das Text-Feld übernommen.
- Wenn in der letzten Zelle nur numerische Daten und Bindestriche enthalten sind, kann der Inhalt dieser Zelle in das Text- und in das Code-Feld übernommen werden.
- Die übrigen Daten werden in das Text-Feld übernommen

Datum	Titel	Text	Code	Notiz1	Notiz2	Notiz3	Notiz4	Notiz5	Notiz6
28.06.2004	Frau	Gabriele Muster Musterweg 27 54345 Musterstadt							
28.06.2004	Frau	Dr. Mayer Sonnenweg 3 12345 Gleichhausen							
28.06.2004	Herrn	Walter Müller Mehlgrasse 1 55569 Bockhausen							



Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Etikettenliste" im Add-In-Vorschauenfenster, falls Sie nicht möchten, dass die Daten in die Etikettenliste übernommen werden.

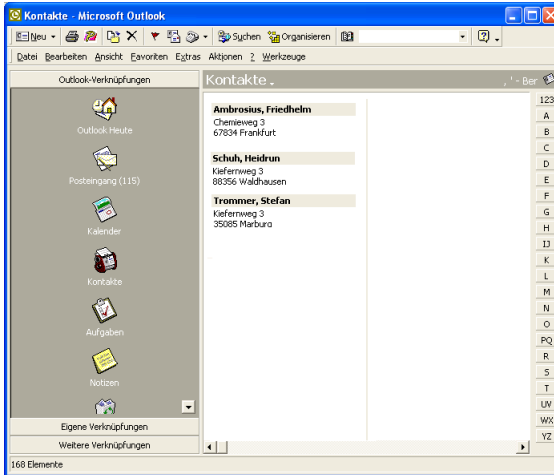
Microsoft Outlook


Sie können das P-touch Add-In direkt von Microsoft Outlook aus starten und markierte Daten in ein Etikett übernehmen. Die markierten Daten werden als Text übernommen und automatisch als neuer Datensatz in die Etikettenliste eingefügt. Die Titel-, Text- und Code-Felder des neuen Datensatzes werden in ein neues Layout eingefügt, das im Vorschau-Fenster angezeigt wird.

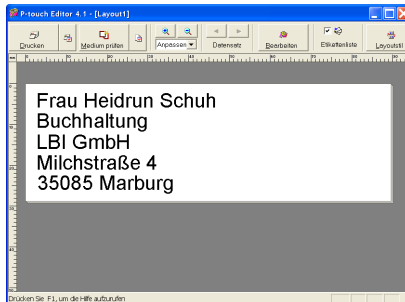
Es können Daten aus den Kontakten, dem Kalender, den gelöschten Objekten, Entwürfen, Posteingang, Journal und Notizen (Notizen-Dialogfeld nicht eingeschlossen), Postausgang, Aufgaben und aus den gesendeten Objekten übernommen werden.

■ Etikett mit Daten aus Microsoft Outlook erstellen

1. Öffnen Sie die Kontakte von Microsoft Outlook und wählen Sie die Daten, die in das Etikett eingefügt werden sollen. Dazu markieren Sie einfach den Namen des gewünschten Kontaktes.





2. Klicken Sie auf  in der Standard-Symboleiste von Microsoft Excel. Der P-touch Editor wird dadurch gestartet und das Add-In-Vorschauenfenster wird angezeigt.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



- Die Daten werden entsprechend dem Standard-Layoutstil in das Etikett eingefügt.
- Zum Ändern des Layoutstils, klicken Sie auf . Um den Text oder das Etikettenlayout zu bearbeiten, klicken Sie auf . Es erscheint dann das P-touch Editor-Fenster und Sie können das Etikett wie gewohnt bearbeiten. Lesen Sie auch dazu "Daten der Etikettenliste und Layoutstil zum Erstellen von Etiketten verwenden" auf Seite 42.

3. Klicken Sie auf , um das Etikett zu drucken.



- In der P-touch Editor Hilfe sind weitere Verfahren zum Starten des P-touch Editors in Microsoft Outlook beschrieben.
- Wenn keine Daten oder Daten, die nicht vom P-touch Editor unterstützt werden, markiert sind, erscheint eine Fehlermeldung.

■ Wie Microsoft Outlook-Daten in die Etikettenliste übernommen werden

Es wird automatisch ein neuer Datensatz für jeden markierten Kontakt angelegt und der darin enthaltene Text wird wie folgt in die Felder der Etikettenliste übernommen:

- Das aktuelle Datum wird automatisch in das Datum-Feld eingetragen.
- Vorname und Name des Kontaktes wird in das Titel-Feld eingefügt. Wenn die Kontaktadresse eine Geschäftsadresse ist, werden die Angaben zur Position ebenfalls in das Titelfeld übernommen.
- Wenn das Kontrollkästchen „Dies ist die Postanschrift“ in Outlook aktiviert ist, wird die Adresse in das Text-Feld übernommen. Wenn es sich bei der Adresse des Kontakts um eine geschäftliche handelt, werden die im Feld „Firma“ eingetragenen Angaben ebenfalls in das Text-Feld übernommen.
- Die Postleitzahl wird in das Code-Feld übernommen.

Datum	Titel	Text	Code	Notiz1	Notiz2	Notiz3	Notiz4	Notiz5
28.06.2004	Friedhelm Ambrosius	Chemieweg 3 67834 Frankfurt	67834					
28.06.2004	Frau Heidrun Schuh Buchhaltung	LEI GmbH Milchstraße 4 35085 Marburg	35085					
▶ 28.06.2004	Herr Stefan Trommer	Kiefernweg 3 35085 Marburg	35085					

Beim Import von Daten aus einem anderen Outlook-Fenster wird ein neuer Datensatz erstellt und die markierten Daten werden in die folgenden Felder der Etikettenliste eingefügt:

- Das aktuelle Datum wird automatisch in das Datum-Feld eingetragen.
- Die erste Zeile wird in das Titel-Feld eingefügt.
- Die übrigen Daten werden in das Text-Feld übernommen.

Datum	Titel	Text	Code	Notiz1	Notiz2	Notiz3	Notiz4	Notiz5	Notiz6
▶ 28.06.2004	LinguaDesign GmbH	Heidrun Schuh Musterweg 72 35037 Marburg							



Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Etikettenliste" im Add-In-Vorschaufenster, falls Sie nicht möchten, dass die Daten in die Etikettenliste übernommen werden.

Datenbank verwenden

■ Wie können Datenbanken verwendet werden?

Mit der Datenbank-Funktion können Sie bereits vorhandene Daten aus anderen Quellen zum Erstellen von Etiketten verwenden - zum Beispiel zum Erstellen von Adress-Etiketten oder von Etiketten zur Inventarbeschriftungen (mit Barcode). Es werden die Formate mdb (MS Access), csv (generic format) und xls (MS Excel) unterstützt.


■ Namensschild mit Hilfe einer Datenbank erstellen

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie Daten aus einer Datenbank in ein Layout einfügen können.

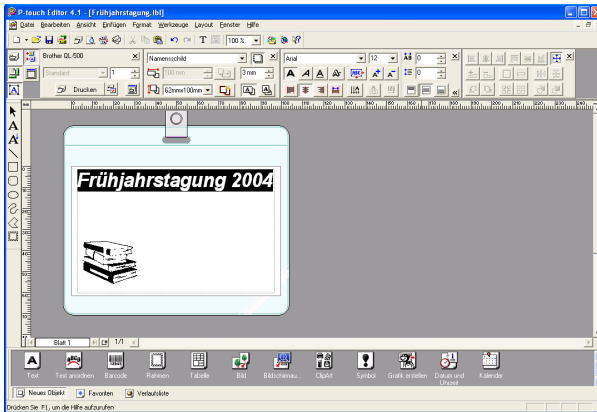
1. Wählen Sie in den Seiteneigenschaften das Etikettenformat „Namensschild“ im Listenfeld aus.

Die Etikettenlänge und -breite wird automatisch passend zum Drucken des Namensschildes auf ein Versand-Etikett eingestellt.

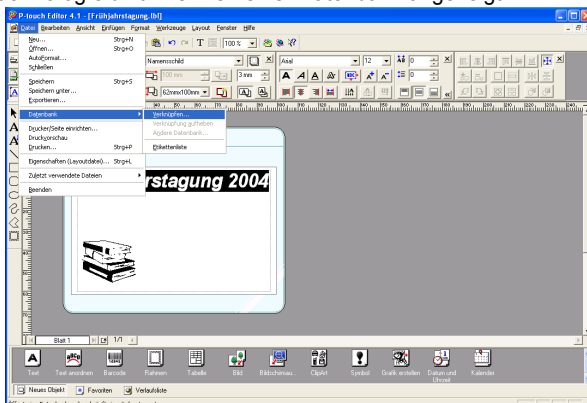


Wenn die Seiteneigenschaften-Schaltflächen nicht angezeigt werden, klicken Sie links in der Eigenschaftenspalette auf , um die Schaltflächen einzublenden.

2. Erstellen Sie zuerst die nicht zu verändernden Daten des Etiketts.



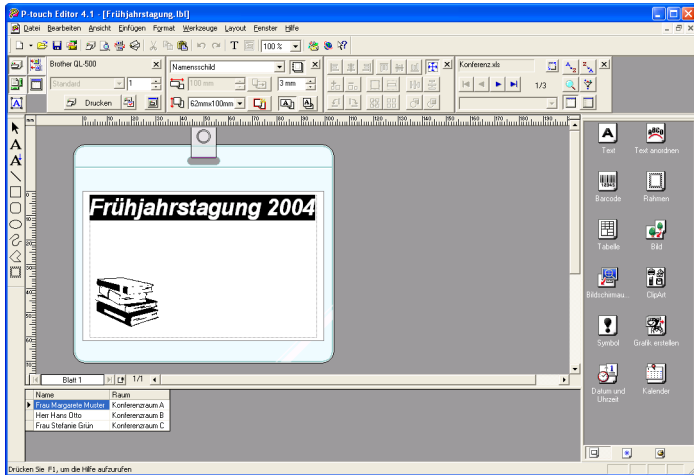
3. Sie können nun zum Beispiel die Personendaten aus einer Datenbank importieren. Wählen Sie dazu im Datei-Menü „Datenbank“ und klicken Sie dann auf „Verknüpfen“. Es wird nun das Dialogfeld zum Öffnen einer Datenbank angezeigt.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

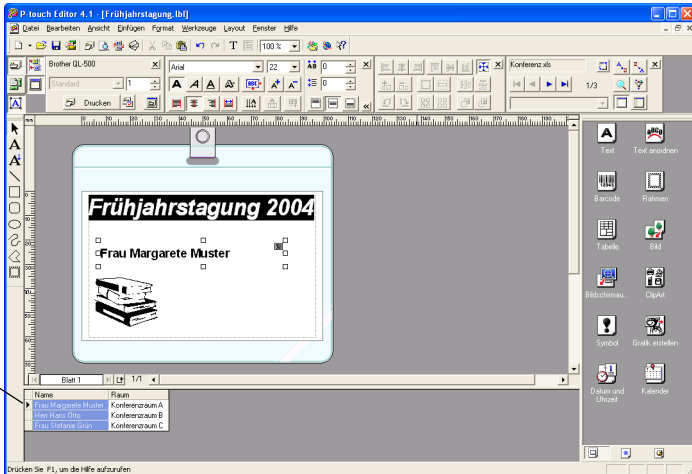
4. Öffnen Sie die Datei, die die gewünschten Daten enthält.

In unserem Beispiel wird eine MS Excel-Datei verwendet. Nach Öffnen der Datei zeigt der P-touch Editor das Datenbank-Fenster unter dem Layoutbereich an.

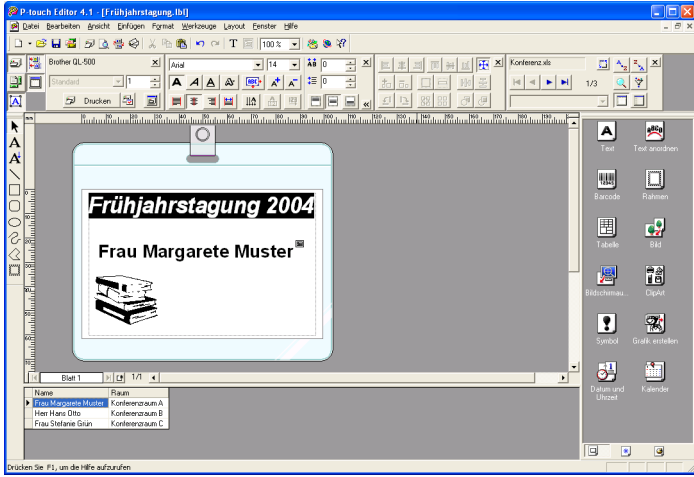


5. Klicken Sie auf den Spaltenmarkierer (Feldnamen) des Feldes, das in das Layout eingefügt werden soll, in unserem Beispiel „Name“ und ziehen Sie das Feld in das Layout. Wählen Sie im nun angezeigten Pop-Up-Menü „Text“.
- Das Feld wird in das Layout eingefügt.

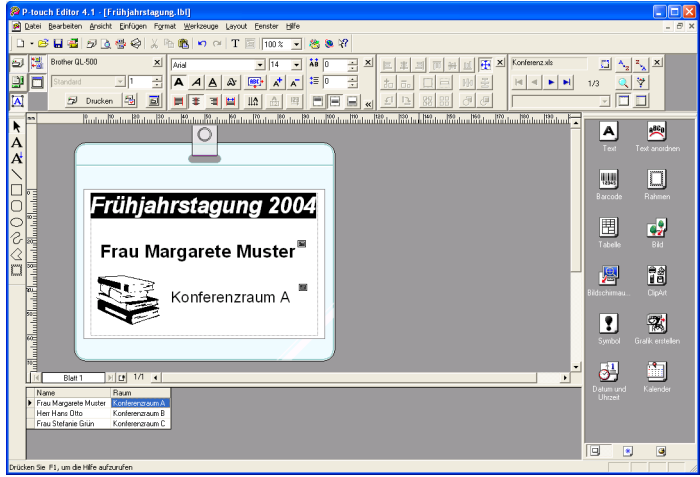
Spalten-
markierer



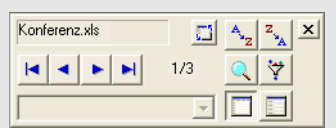
6. Sie können nun Schriftart, Position und Größe des eingefügten Feldes mit Hilfe der Texteigenschaften-Schaltflächen ändern.



7. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5, um weitere Felder in das Layout einzufügen. Nachdem Sie die Bearbeitung des Layouts abgeschlossen haben, kann das Namensschild gedruckt werden. Sie können jeweils einen anderen Datensatz im Datensatz-Fenster auswählen, um die darin gespeicherten Daten im Etikettenlayout anzeigen zu lassen.







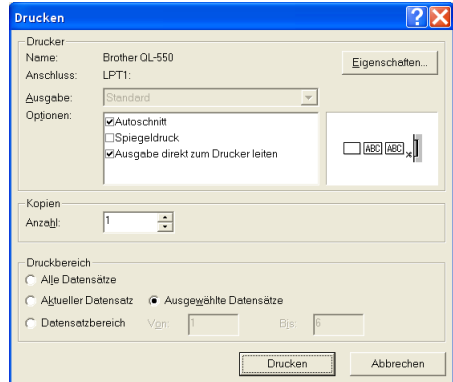
💡 Mit den Pfeilschaltflächen in den Datenbankeigenschaften können Sie jeweils zum vorherigen, zum nächsten, zum ersten oder letzten Datensatz in der Tabelle springen.



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

8. Sie können nun das Etikett bzw. die Etiketten mit einem der folgenden Verfahren drucken:

- Um das aktuell im Layoutbereich angezeigte Etikett zu drucken, klicken Sie auf  in den Druckeigenschaften-Schaltflächen.
- Um mehrere Datensätze zu drucken, klicken Sie bei gedrückter [Strg]-Taste auf die einzelnen Datensätze. Klicken Sie dann auf  in den Druckeigenschaften-Schaltflächen.
- Um nacheinander Etiketten mit den Daten aller Datensätze zu drucken, klicken Sie auf  in den Druckeigenschaften-Schaltflächen. Wählen Sie dann unter "Druckbereich" die Einstellung "Alle Datensätze". Klicken Sie dann auf , um die Etiketten zu drucken.



Die Autoschnitt-Option steht nur am QL-550 zur Verfügung.

Wartung und Pflege

Sie sollten den QL-500/550 ab und zu reinigen, vor allem wenn er in staubiger Umgebung benutzt wird.

Druckkopf reinigen

Der Druckkopf wird automatisch gereinigt, wenn die DK-Etiketten vorwärts transportiert werden. Falls notwendig, drücken Sie die Bandvorlauf-Taste, um das Etikettenband vorwärts zu transportieren und den Druckkopf zu reinigen.

Transportrolle reinigen

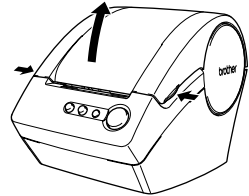
Verwenden Sie ein Reinigungsblatt (DK-CL99), um die Transportrolle wie folgt zu reinigen.



Verwenden Sie nur die speziell für den QL-500/550 entwickelten Reinigungsblätter DK-CL99 (siehe "Zubehör" auf Seite 62.). Durch die Verwendung anderer Reinigungsmittel oder Materialien kann die Oberfläche der Rolle verkratzt werden.

1. Schalten Sie den QL-500/550 aus.

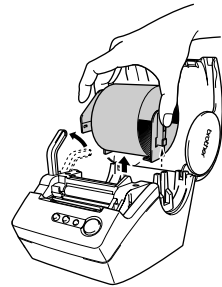
2. Fassen Sie den Deckel des DK-Rollenfaches vorn an den seitlichen Griffnaschen an und klappen Sie ihn auf.



3. Ziehen Sie den Transportrollen-Hebel nach oben und nehmen Sie die DK-Rolle heraus.



Nehmen Sie immer die DK-Rolle aus dem Gerät, bevor Sie die Transportrolle reinigen, weil nur dann eine Reinigung möglich ist.



1

2

3

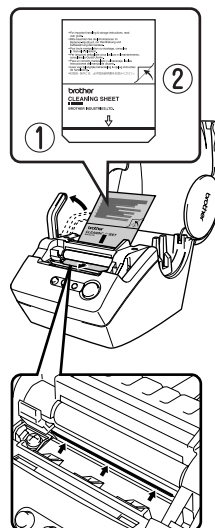
4

5

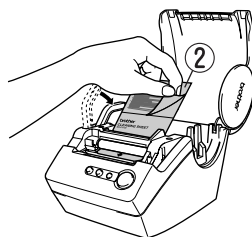
4. Schieben Sie das Reinigungsblatt mit der Unterkante zuerst (①) in den mit Pfeilen markierten Schlitz.



- Ziehen Sie nicht den Aufkleber am unteren Teil des Blattes (①) ab.
- Vergewissern Sie sich, dass die bedruckte Seite des Blattes nach oben zeigt.



5. Nachdem das Reinigungsblatt in den Schlitz eingeführt wurde, ziehen Sie den Aufkleber vom oberen Teil des Blattes (②) ab.



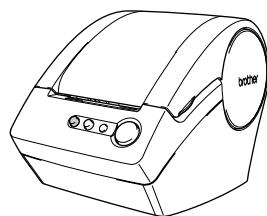
6. Drücken Sie den Transportrollen-Hebel nach unten und schließen Sie das DK-Rollenfach.

7. Schalten Sie den QL-500/550 ein.

8. Drücken Sie die Bandvorlauf-Taste und halten Sie sie mindestens eine Sekunde lang gedrückt.
Dadurch wird das Reinigungsblatt 10 cm vorwärts transportiert und ausgeworfen.



- Wenn die Bandvorlauf-Taste weniger als 1 Sekunde gedrückt wird, wird das Blatt nur 8 mm weit vorwärts transportiert.



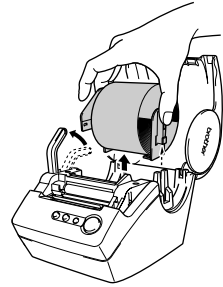
9. Nach Abziehen des Schutzpapiers bleibt beim Einziehen des Reinigungsblattes auf der Rolle vorhandener Schmutz am Reinigungsblatt kleben und der Reinigungsvorgang ist abgeschlossen. Ein Reinigungsblatt kann jeweils nur einmal verwendet werden.

Schneideeinheit erneuern

Die Klinge der Schneideeinheit kann mit der Zeit stumpf werden. Setzen Sie dann wie folgt eine neue Klinge ein (siehe "Zubehör" auf Seite 62.).

1. Schalten Sie den QL-500/550 aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

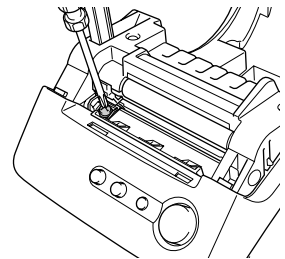
2. Öffnen Sie Deckel des DK-Rollenfaches, ziehen Sie den Transportrollen-Hebel nach oben und nehmen Sie die DK-Rolle heraus.



3. Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Schraube der Schneideeinheit.



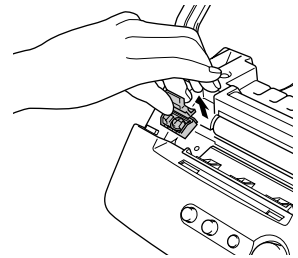
Die Schraube kann nicht entfernt werden. Sie muss nur gelöst werden und kann dann zusammen mit der Schneideeinheit aus dem Gerät genommen werden.



4. Fassen Sie die Schneideeinheit an der Lasche und nehmen Sie die Einheit nach oben heraus.



Achten Sie darauf, dass Sie die Klinge der Schneideeinheit nicht berühren.



5. Setzen Sie die Schneideeinheit so ein, dass die kleinen Stifte im Gehäuse in den Löchern der Schneideeinheit sitzen.

6. Ziehen Sie die Schraube zum Befestigen der Schneideeinheit fest.

7. Setzen Sie die DK-Rolle wieder ein und schließen Sie das DK-Rollenfach.
Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt "DK-Etikettenrollen einlegen" auf Seite 8.

8. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

1

2

3

4

5

Problemlösungen

Was tun wenn ...

Problem	Mögliche Abhilfe
Der QL-500/550 druckt nicht oder ein Druckerfehler wird angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Hat sich der Anschluss des USB-Kabels gelöst? <i>Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.</i> ♦ Ist die DK-Rolle richtig eingelegt? <i>Nehmen Sie die DK-Rolle heraus und legen Sie sie richtig ein.</i> ♦ Ist die Etikettenrolle leer? <i>Wenn ja, legen Sie eine neue Rolle ein.</i> ♦ Ist der Deckel des DK-Rollenfaches offen? <i>Schließen Sie den Deckel so, dass er hörbar einrastet.</i>
Die LED-Anzeige leuchtet/blinkt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? <i>Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels am Gerät und an der Steckdose. Stecken Sie den Netzstecker eventuell in eine andere Steckdose.</i> <i>* Falls die Netzanzeige anschließend immer noch nicht leuchtet oder blinkt, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.</i>
Auf den gedruckten Etiketten befinden sich Streifen, die Druckqualität ist nicht zufriedenstellend oder die Etiketten werden nicht richtig vorwärts transportiert.	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Ist der Druckkopf oder die Transportrolle verschmutzt? <i>Während der Druckkopf bei normaler Verwendung des Gerätes sauber bleibt, kann Schmutz oder Staub von der Transportrolle auf den Druckkopf übertragen werden. Verwenden Sie ein Reinigungsblatt zum Säubern der Transportrolle wie unter "Transportrolle reinigen" auf Seite 57 beschrieben.</i>
Am PC wird ein Datenübertragungsfehler angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Ist der richtige Druckerausgang gewählt? <i>Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte „Anschlüsse“ des Druckertreibers der richtige Anschluss gewählt ist.</i> ♦ Befindet sich der QL-500/550 in der Abkühlphase (die LED-Anzeige blinkt langsam)? <i>Warten Sie, bis die LED-Anzeige aufhört zu blinken, und versuchen Sie dann, noch einmal zu drucken.</i>
Die Etiketten stauen sich im Gerät oder werden nach dem Ausdruck nicht richtig aus dem Gerät transportiert.	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Werden die Etiketten nicht richtig abgeschnitten? Tritt dieser Fehler öfters auf? <i>Wechseln Sie die Schneideeinheit wie unter "Schneideeinheit erneuern" auf Seite 59 beschrieben.</i> ♦ Befindet sich Schmutz oder Staub auf der Transportrolle, so dass die Etiketten nicht richtig vorwärts transportiert werden können? <i>Verwenden Sie ein Reinigungsblatt zum Säubern der Transportrolle wie unter "Transportrolle reinigen" auf Seite 57 beschrieben.</i>

Technische Daten

QL-500 / QL-550

Funktion	Spezifikationen	
Anzeigen	1 LED-Anzeige (grün)	
Drucken	Druckmethode	Thermodrucker
	Druckgeschwindigkeit	Max. 90 mm/Sek., max .50 Etiketten/Minute (Standard-Adress-Etikett)
	Druckkopf	300 dpi/720 Druckpunkte
	Maximale Druckbreite	59 mm
	Drucklänge	25 mm - 1 m
Tasten	Ein/Aus-Taste Bandvorlauf-Taste Abschneide-Taste (nur QL-550)	
Schnittstelle	USB (USB 1.1-Protokoll)	
Netzanschluss	220-240V AC 50/60 Hz (0,9 A)	
Abmessungen	146 (B) × 152 (H) × 196 (T) mm	
Gewicht	Ca. 1,3 kg (ohne DK-Rolle)	
Scheidevorrichtung	Automatischer Bandabschneider (QL-550) Manueller Bandabschneider (QL-500)	

Systemvoraussetzungen

Funktion	Spezifikationen	
Betriebssystem	Microsoft® Windows® 98 SE/Me/2000 Professional/XP (Home/Professional) (Vorinstalliert beim Kauf des PCs)	
Schnittstelle	USB-Anschluss (USB 1.1-Protokoll)	
Festplatte	Mehr als 70 MB freier Speicherplatz* ¹	
Speicher	Microsoft® Windows® 98 SE/Me	64 MB oder mehr
	Microsoft® Windows® 2000 Professional/XP (Home/Professional)	128 MB oder mehr
Monitor	SVGA, High-Colour oder bessere Grafikkarte	
Laufwerk (zur Installation)	CD-ROM-Laufwerk	
Temperatur	10 °C bis 35 °C	
Luftfeuchtigkeit	20% bis 80% (ohne Kondensation)	

*1 Benötigter Speicherplatz zur Installation der Software mit allen verfügbaren Optionen.

1

2

3

4

5

Zubehör

Verwenden Sie mit dem QL-500/550 bitte nur original Brother-Zubehör und Verbrauchsmaterialien. Die Verwendung von Zubehör oder Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen. Die als Zubehör erhältlichen Artikel können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

DK-Rollen

■ DK-Einzel-Etiketten

Artikelnummer	Bezeichnung	Größe	Etiketten/Rolle
DK-11201	Adress-Etiketten (Standard)	29,00 mm x 90,00 mm	400
DK-11208	Adress-Etiketten (groß)	38,00 mm x 90,00 mm	400
DK-11209	Adress-Etiketten (klein)	62,00 mm x 29,00 mm	800
DK-11202	Versand-Etiketten	62,00 mm x 100,00 mm	300
DK-11203	Ordnerregister-Etiketten	17,00 mm x 87,00 mm	300
DK-11204	Mehrzweck-Etiketten/ Absender-Etiketten	17,00 mm x 54,00 mm	400
DK-11207	CD/DVD-Etiketten	58,00 mm x 58,00 mm	100

■ DK-Endlos-Etiketten

Artikelnummer	Bezeichnung	Breite	Länge
DK-22214	Endlos-Etikett (Papier)	12 mm	30,48 m
DK-22210	Endlos-Etikett (Papier)	29 mm	30,48 m
DK-22205	Endlos-Etikett (Papier)	62 mm	30,48 m
DK-22211	Endlos-Etikett (Film) - weiß	29 mm	15,24 m
DK-22212	Endlos-Etikett (Film) - weiß	62 mm	15,24 m
DK-22606	Endlos-Etikett (Film) - gelb	62 mm	15,24 m
DK-22214	Endlos-Etikett (Film) - klar	62 mm	15,24 m

Ersatz-Schneideeinheit

Artikelnummer	Bezeichnung
DK-BU99	Schneideeinheit (Doppelpack)

Reinigungsblätter

Artikelnummer	Bezeichnung
DK-CL99	Reinigungsblätter (10 Blatt)

Stichwortverzeichnis

A

Abschneide-Hebel	5
Abschneide-Taste	5
Add-In-Software	10
Add-In-Vorschaufenster	47, 49, 51
Anschluss	
an das Stromnetz	7
an mehrere Computer	26
Ausgabe direkt zum Drucker leiten	32
AutoFormat-Vorlagen	13, 17
Autoschnitt-Funktion	32

B

Bandvorlauf-Taste	5
Barcode	34, 44
Benutzerdefinierte Installation	13, 17

C

CD/DVD-Etiketten	0
CD-ROM	4
CD-ROM und Software	3

D

Datenbank	53
Datenbank-Eigenschaften	30
Datenbankfenster	30
Datensatzansicht	39
Datum-Feld	48, 50, 52
DK-Rolle	8
DK-Rollen	2, 62
DK-Rollenfach-Deckel	5
Druckeigenschaften	30
Druckertreiber	10
Deinstallieren 2	5
installieren	11
Druckoptionen	32

E

Eigenschaftenpalette	30
Ein/Aus-Taste	5
Etiketten	
drucken	32
erstellen	27
speichern	33

Etikettenliste	39
Ansichten	39
Etiketten drucken	45
Fenster	0
Öffnen	40
Verwenden	40

F

Font	30
------------	----

H

Handbücher	13, 17
Hilfe	13, 17

I

Installation der Software	11
Installationsanleitung	4
installieren	13

K

Kopien	32
--------------	----

L

Layoutbereich	30
Layoutdatei öffnen	33
Layouteigenschaften	30
Layoutfenster	30
Layoutstile	13, 17
LED-Anzeige	5, 6

M

Microsoft Excel	49
Microsoft Outlook	51
Microsoft Word	47

N

Netzanschluss	3, 7
Netzkabel	5

O

Objektpalette	30
---------------------	----

P

Papierablage	4
Problemlösungen	60
PS-9000 Print Server	26



P-touch Editor	13	Software	
Deinstallieren	24	Betriebssysteme	10
Hilfe	37	Deinstallieren	24
installieren 17		Installieren	10
Mit anderen Anwendungen	46	Übersicht	0
Starten	29	Spiegeldruck	32
Übersicht	10	Standard-Symbolleiste	30
Verwenden	30	Starter-Etikettenrolle	4
P-touch Library	10, 13, 17	Systemvoraussetzungen	61
R		T	
Reinigen		Technische Daten	61
Druckkopf	57	Texteigenschaften	30
Transportrolle	57	Textsymbol	31
Reinigungsblatt	4, 62	U	
S		USB-Anschluss	5
Schneideeinheit	62	USB-Kabel	4
Schneideeinheit wechseln	59	W	
Schrifteinstellungen	30	Wartung	57
Seiteneigenschaften	30	Z	
Sicherheitshinweise	2	Zeichnen-Symbolleiste	30
		Zubehör	62

© 1993-2004 Brother Industries, Ltd.

Microsoft[®], Windows[®] sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Diese Produkt enthält das Software-Modul "USBPRINT.SYS" und "USBMON.DLL" an denen Microsoft Corporation alle Rechte und Ansprüche besitzt.

Adobe, Acrobat und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Alle anderen erwähnten Software- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen.

Alle Rechtsansprüche und Copyrights an der Software auf der CD (einschließlich aber nicht beschränkt auf die Programme, Bilder, ClipArts, Vorlagen und in die Software integrierte Texte) und aller Kopien der Software liegen bei Brother (und seiner Zulieferer).

Der Benutzer darf das Software-Paket auf der CD-ROM ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder in Teilen noch im Ganzen verkaufen, kopieren, ändern, rückentwickeln, disassemblieren oder dekompileieren.

brother®